

# Rönsler Blättle

Gemeindeinformation 01/2023

Februar 2023



## Erster Gemeindeverband zur Kinderbetreuung

Unsere Themen:

Seit Ende Jänner ist es endgültig fix: Die sechs Jagdberggemeinden Düns, Dünserberg, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis haben einen Gemeindeverband als Rechtsträger für die Kinderbetreuung gegründet. Bereits ab September 2023 wird der neue Verband die Koordination, Organisation und Durchführung der Kinderbetreuung bis 14 Jahre übernehmen. Vorarlbergweit ist dies die erste gemeindeübergreifende Organisation dieser wichtigen Gemeindeaufgaben. Manche sagen, es sei sogar das erste österreichweite Pilotprojekt in dieser Form. Weitere Vorarlberger Regionen werden diesem Beispiel wohl folgen und sind auch schon bei der Konzeption und Vorbereitung.

In der Sitzung aller 6 Gemeindevertretungen im Schlinser Wiesenbachsaal wurden die Motive und Ziele dargelegt. „Wir können damit

den neuen Versorgungsauftrag des Landes wirklich gut erfüllen. Damit sind wir absolut zukunftsfit. Als einzelne Gemeinden hätten wir das nicht geschafft“, so der Schlinser Bürgermeister Wolfgang Lässer, der auch als Obmann im neuen Verband fungieren wird. Der neue Verband wird ein besseres Qualitätsmanagement und verstärkte fachliche Unterstützung anbieten können, beispielsweise auch bei Inklusion, Integration und Sprachförderung.

„Für die Eltern und Kinder können wir erweiterte Betreuungszeiten bei einem vielfältigeren Angebot in der Region anbieten“, so der Satteinsler Bürgermeister Andreas Dobler. „Und leistbar bleibt es auch, für Eltern und Gemeinden“, fügt der Schnifner Bürgermeister Simon Lins hinzu.

- Gemeindeverband KIBE
- Aus der Gemeinde
- Kriminalprävention
- Kindergarten
- Volksschule
- Ortsfeuerwehr Röns
- Musikschule Walgau
- Rönsler Mostbarone
- Männerchor Schlins-Röns
- Handwerkerzunft Schlins-Röns
- LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz
- Regio Im Walgau
- Seniorenbund
- Eine Weltgruppe Schlins-Röns
- Protokolle
- Infos, Termine, Kontakte

Ermöglicht wird damit auch eine viel bessere Ausfallsicherheit, eine schlanke, digitalisierte Verwaltung und eine verbesserte Betreuung in Randzeiten und in den Ferien.

Alle Neuaufnahmen werden bereits über den neuen Gemeindeverband erfolgen und mit Ulrike Porod konnte eine sehr erfahrene Persönlichkeit als Leiterin der neuen Koordinationsstelle für die Kinderbetreuung in der ganzen Region gewonnen werden. „Der Auswahlprozess dieser neuen Stelle hat gezeigt, dass wir damit auch als Arbeitgeber attraktiver werden“ sagen die Bürgermeister Gerold Mähr (Düns) und Walter Rauch (Dünserberg) unisono. „Als Kleinstgemeinde können damit auch wir

unseren Standort in geburten-schwachen Jahrgängen absichern, weil wir Plätze für Kinder aus den anderen Gemeinden zur Verfügung stellen können“, so der Rönser Bürgermeister Michael Ammann.

Zum Festakt dieses Leuchtturmprojekts sind als Ehrengäste auch die Vizepräsidentin des Vorarlberger Landtags, Monika Vonier, sowie der Obmann der Regio im Walgau, Florian Kasseroler, erschienen. Der Nenzinger Bürgermeister gilt als Vater der vielen Kooperationen im Walgau. „Damit können wir die Attraktivität der Region als Lebensstandort ausbauen“. Für die Vizepräsidentin des Vorarlberger Landtags leistet dieses Projekt mit einer bedarfsgerechten Kinderbetreuung

einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung eines der wichtigsten Vorhaben aus dem Regierungsprogramm. „Bis 2035 wollen wir Vorarlberg zum chancenreichsten Lebensraum für Kinder machen. Diese vorbildliche Kooperation leistet dazu einen wertvollen Beitrag.“

**KIBE** REGION  
JAGDBERG  
Kinderbetreuung

*Text u. Foto: Gemeinde Schlins*

## Rückblick 2022 - Vorschau 2023

### **Liebe Rönserinnen und Rönser,**

das Budget 2023 in Höhe von € 1.658.300,00 wurde bei der Gemeindevertretungssitzung am 23.1.2023 einstimmig beschlossen.

Neben den Rückzahlungen unserer Kredite und den Transferzahlungen wie Sozial- und Spitalsbeiträge sind es die Projekte (s. folgender Bericht), die das Budget belasten. Natürlich ist auch die Gemeinde Röns von den Teuerungskosten und der Erhöhung der Kreditzinsen betroffen. Einnahmenseitig erhöhen sich die Ertragsanteile und Strukturförderungen des Bundes und Landes, die teilweise unsere Teuerungskosten für den laufenden Betrieb abdecken können. Dennoch bleibt die finanzielle Lage angespannt und erfordert weiterhin einen sparsamen Umgang mit den Finanzen.

### **Nicht alles können wir alleine erledigen ....**

Die Projekte Trinkwasserverband, Gemeinschaftsarchiv, Kinderbetreuung und Finanzverwaltung, die ebenfalls im Detail beschrieben sind, wurden im vergangenen Jahr mit Gemeinden aus dem Walgau gegründet. Gemeinsam können wir die Aufgaben effizienter erfüllen und gleichzeitig hohe Qualitätsstandards sicherstellen. Solche Kooperationen sind für Kleingemeinden sehr wertvoll.

### **Kooperationen und laufende Projekte**

#### **Trinkwasserverband Mittlerer Walgau**

Zur dauerhaften Sicherung der Wasserversorgung der Gemeinden Röns, Düns, Dünserberg und Schnifis wur-

de eine zukunftstaugliche regionale Verbundstudie ausgearbeitet, in deren Rahmen im Besonderen auf den Notverbund mit den Gemeinden Schlins und Bludesch einzugehen war. Es ist geplant, die Verbundmaßnahmen der Bestvariante 4r, bestehend aus Pumpwerken, Transportleitungen und Behältern zu errichten, um die Überwasserverwertung aus Queldargeboten sowie die Wasserlieferungen aus den Grundwasserbrunnen Vermüls (Gemeinde Schlins) und Gais (Gemeinde Bludesch) unter den Mitgliedsgemeinden zu ermöglichen. Darüber hinaus können die Gemeinden Schnifis und Röns bei Bedarf auf die Löschwasserreserve im Hochbehälter Düns zurückgreifen. Die Gesamtkosten von ca. € 2,2 Mio. exkl. USt., abzüglich Bundes- und Landesförderung, werden von den Mitglie-

dern Düns, Dünserberg, Röns und Schnifis getragen. Die erwartbaren Förderungen liegen gegenwärtig bei rund 47% bis 60%, je nach Ausmaß der Verbundförderung des Landes. Die Planungsvergabe an das Büro Adler+Partner ZT GmbH ist bereits erfolgt. Der Baubeginn ist für Juni 2024 geplant – Fertig-

parzellierte und erschlossen werden. Der dörfliche Charakter soll unter Berücksichtigung der umgebenden, bestehenden Bebauung und Nutzung erhalten bleiben. Der Falbelinabach wird geringfügig verlegt. Die Vergabe der Ingenieurleistung für den Straßenbau und Gewässerumlegung ist bereits erfolgt.

Das Mischsystem in ein ganzheitliches Trennsystem vorgenommen. Darüber hinaus sind gemäß dem generellen Konzept einzelne Haltungen aufgrund ihres mangelhaften baulichen Zustandes zu sanieren. Weiters ist die Erschließung des Gebietes Riedgasse im Trennsystem vorgesehen. Die Baukosten für das Projekt betragen ca. € 1.040.000,-- exkl. MwSt. In der GV-Sitzung vom 23.01.2023 wurde die Vergabe der Ingenieurleistungen in Höhe von € 80.700,-- brutto an das Büro Adler+Partner ZT GmbH einstimmig beschlossen. Baubeginn ist für 2024 geplant.



Die Gemeinde geht davon aus, dass das Umlegungsverfahren noch in diesem Jahr abgeschlossen werden kann.

stellung 2025. Die Errichtung und den Betrieb der Verbundanlagen wird durch den am 22.06.2022 neu gegründeten Trinkwasserverband Mittlerer Walgau übernommen, dessen Verbandsmitglieder die Gemeinden Bludesch, Düns, Dünserberg, Röns, Schlins und Schnifis sind. Zum Obmann des Trinkwasserverbandes Mittlerer Walgau wurde Bgm. Michael Ammann gewählt.

#### **Erweiterung der Ortskanalisation BA 07 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“**

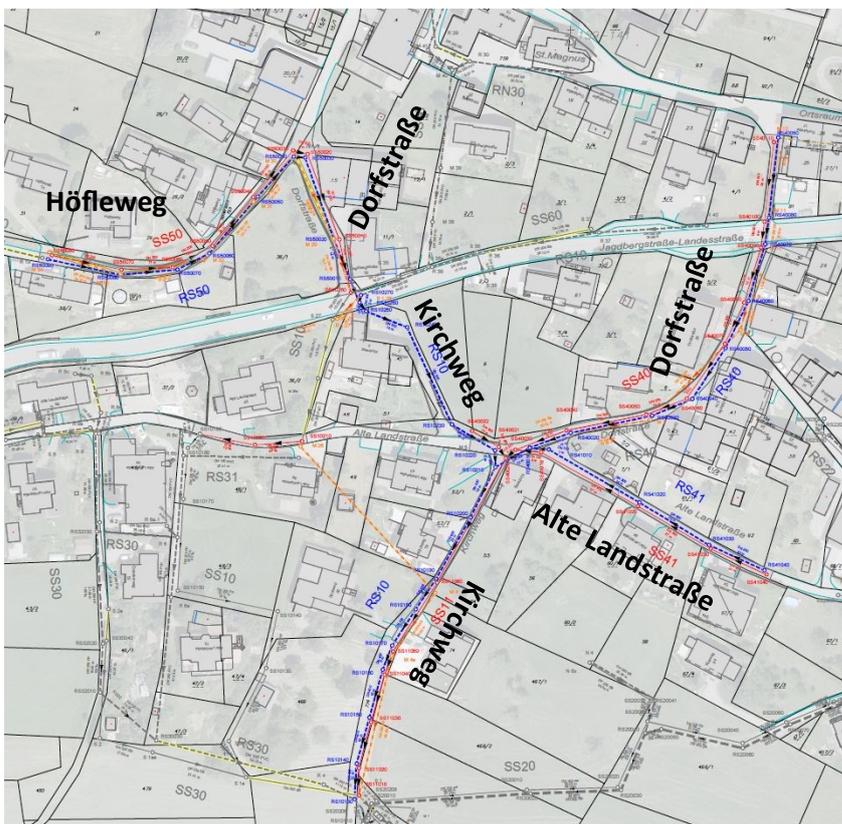
Als letzter Abschnitt des generellen Konzeptes zur Ortskanalisation Gebiet „SÜD“ aus dem Jahre 2006 wird im Bereich Dorfstraße, Kirchweg und Höfleweg die Umstellung

#### **Erweiterung Wasserversorgungsanlage BA 06 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“**

Im Zuge der bevorstehenden Umstellung des Kanalisationssystems vom Misch- ins Trennsystem werden in den betroffenen Abschnitten die altersbedingt

#### **Umlegungsverfahren „Im Ried“**

Für die Neugestaltung und Erschließung des Gebietes „Im Ried“ wurde beim Amt der Vbg. Landesregierung ein Antrag auf Durchführung eines Umlegungsverfahrens gestellt. Das Umlegungsgebiet mit einer Gesamtfläche von ca. 9.912 m<sup>2</sup> liegt westlich des Feuerwehrhauses und grenzt südlich an die Riedgasse und Dorfstraße. Ein Großteil der Grundstücke befindet sich im Eigentum der Gemeinde. Das Gebiet soll für das Wohnen und langfristig für öffentliche Zwecke der Gemeinde Röns optimal



## Aus der Gemeinde

sanierungsbedürftigen Wasserleitungen ausgetauscht. Dies betrifft die Bereiche Höfleweg, Dorfstraße, Alte Landstraße und Kirchweg. Darüber hinaus ist die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage zur Erschließung des Umlegungsgebietes Riedgasse vorgesehen. Die Baukosten für das Projekt betragen ca. € 370.000,00 exkl. MwSt.

In der GV-Sitzung vom 23.01.2023 wurde die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage BA 06 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“ an das Büro Adler+Partner ZT GmbH zur Angebotssumme von brutto € 34.457,71 einstimmig beschlossen. Baubeginn ist für 2024 geplant.

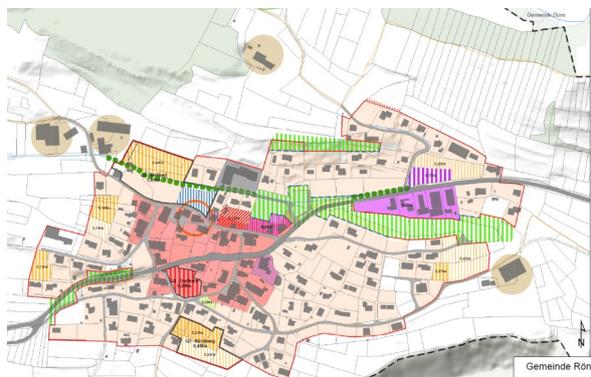
### Gemeinschaftsarchiv Walgau

Im Jahr 2021 ist die Idee eines gemeinsamen Archives in den Jagdberg- und Blumenegg-Gemeinden entstanden. Hintergrund war der gesetzliche Auftrag eines Verwaltungsarchives, mit dem Ziel einer Archivierung an einem gemeinsamen Ort und einer gemeinsamen Anstellung von Personal. Von der ursprünglichen Idee des Verwaltungsarchives kam man dann zur Ausarbeitung einer Gesamtlösung (inkl. historisches Archiv). Dabei sollte auch das Thema Digitalisierung von Anfang an mitgedacht werden. Von LEADER liegt bereits eine Förderzusage für den Aufbau des historischen Archivs vor. Von Seiten des Landes werden eine Investitionskostenförderung und eine degressive Personalkostenförderung für fünf Jahre für den Aufbau des Verwaltungsarchives in Aussicht gestellt. Für die Gemeinde

Röns belaufen sich die jährlichen Gesamtkosten für die Jahre 2023 bis 2027 auf ca. € 3.900,00. Der Gemeindevertretungsbeschluss für ein gemeinsames Archiv mit den Gemeinden Bludesch, Düns, Dünserberg, Ludesch, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis und Thüringen wurde am 12.12.2022 einstimmig gefasst. Als Standort wurde Ludesch auserkoren. Der Start des Gemeinschaftsarchivs ist noch in diesem Jahr geplant.

### Überarbeitung des „Räumlichen Entwicklungsplanes Röns“

Das „Räumliche Entwicklungskonzept“ aus dem Jahre 2015 wurde aufgrund einer Novelle des Raumplanungsgesetzes am 14.01.2019 als Verordnung kundgemacht. Bestehende und als Verordnung kundgemachte „Räumliche Entwicklungskonzepte“ gelten als „Räumliche Entwicklungspläne“ i.S.d. § 11 Abs. 1 idF der Novelle. Diese sind jedoch einer Überprüfung und erforderlichenfalls einer Anpassung entsprechend der Novelle zu unterziehen. Für die Über-



arbeitung des Räumlichen Entwicklungsplanes Röns wurde eine Arbeitsgruppe bestehend aus Bgm. Michael Ammann, Ing. Thomas Raggl, Reinhard Bolter, Manuel Barwart, Johannes Ammann und Markus Amann gebildet. Unterstützt

und begleitet wird die Arbeitsgruppe von DI Georg Rauch, welcher die Gemeinde Röns bereits bei der Erstellung des „Räumlichen Entwicklungskonzeptes Röns 2015“ begleitet hat. Eine Informationsveranstaltung und Vorstellung des überarbeiteten REP-Entwurfs findet am **8. Mai 2023, um 19.00 Uhr im Magnussaal Röns** statt. Einladung folgt!

### Alpe Els

Der Alppachtvertrag mit der Aggargemeinschaft Alpgemeinschaft Els (Röns Landwirte)



wurde auf ein weiteres Jahr verlängert. Für das laufende Jahr ist die Errichtung einer PV-Anlage für die Stromerzeugung geplant, damit die gesetzlich vorgeschriebene UV-Anlage für das Trinkwasser und die Kühlung der Lebensmittel für das Alppersonal gewährleistet ist. Weiters werden die Sanitäreanlagen für Personal und Gäste und der Holzofen im Hirtenzimmer erneuert. Die notwendigen Abbrucharbeiten wurden im Herbst 2022 durchgeführt.

## Aus der Gemeinde

### Gemeinsame Kinderbetreuung Region Jagdberg

Am 10.10.2022 wurde von der Gemeindevertretung der Grundsatzbeschluss zur Gründung und Aufbau eines neuen Gemeindeverbandes „Kinderbetreuung Jagdberg“ gefasst. Für alle Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Schuleintritt haben die Gemeinden ab Herbst 2023 einen Versorgungsauftrag zu erfüllen. Dieser wird vom Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz vorgegeben. Das bedeutet, dass den Kindern bei entsprechendem Betreuungsbedarf von Montag bis Freitag von 07:30 bis 17:30 Uhr ein Betreuungsplatz in einer Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtung (KBBE) der Wohnsitz- oder einer Nachbargemeinde zur Verfügung gestellt werden muss. In weiteren Etappen folgen das Betreuungsangebot für Schul- und Kleinkinder.

### Grundsatzbeschluss zur Gründung und Aufbau eines neuen Gemeindeverbandes „FLZ Walgau West“

In der 14. Sitzung der Gemeindevertretung Röns wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, einen Gemeindeverband mit den Gemeinden Düns, Frastanz, Nenzing, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis als Rechtsträger für die gemeinsame Finanzverwaltung zu errichten.

Ausgehend vom Masterplan Kooperation im Walgau wurden im Jahr 2022 verschiedene grundsätzliche Varianten für die Entwicklung von gemeindeübergreifenden Finanzleistungszentren entwickelt. Aus dieser Analyse und Variantenentwicklung wurde klar, dass unter anderem ein Finanzleistungszentrum Walgau West mit den Mitgliedsgemeinden Frastanz, Nenzing sowie den Jagdberggemeinden (ausgenommen Dünserberg) im Detail konzipiert und umgesetzt werden soll.

Ziel ist es, einen Gemeindeverband „FLZ Walgau West“ nach dem Modell FLZ Blumenegg mit den genannten Gemeinden für eine gemeinsame Finanzverwaltung zu gründen. Damit soll ein fachliches Kompetenz- und Beratungszentrum geschaffen werden, das eine professionelle Betreuung der Gemeinden mit hoher Qualität sowie Vertretungs- und Ausfallsicherheit gewährleistet. Die Finanzhoheit bleibt dabei in den Gemeinden.

Das Aufgabenspektrum einer gemeinsamen Finanzverwaltung umfasst das strategische Finanzmanagement, die Buchhaltung bzw. das Rechnungswesen, den Bereich „Steuern, Abgaben, Beiträge und andere Verrechnungen“, das Förderwesen sowie Personalverrechnung bzw. Personalverwaltung. Der Standort für das FLZ Walgau West ist in Frastanz geplant.

*Bgm. Michael Ammann*

## Einhaltung der Sportplatzordnung

Ich ersuche alle Benützer des Sportplatzes im eigenen Interesse und im Sinne einer guten Nachbarschaft die Sportplatzordnung einzuhalten. Die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes ist nur dann gewährleistet, wenn sich ausnahmslos ALLE an die Sportplatzordnung halten. Eltern werden ersucht, ihre Kinder mit der Sportplatzordnung vertraut zu machen. Die Sportplatzordnung wurde gut sichtbar beim Sportplatz angebracht.



*Text u. Foto: Bürgerservice*

### Öffnungszeiten:

**Montag bis Samstag:**

**9.00 – 12.00 Uhr und**

**14.00 – 19.00 Uhr**

Für beaufsichtigten Kindergarten- und Schulbetrieb ist die Mittagspause nicht verbindlich.

**Sonn- und Feiertage:**

**9.00 – 12.00 Uhr und**

**14.00 – 17.00 Uhr**

# Aus der Gemeinde

## Einwohnerstatistik 2022

Mit Stichtag 31.12.2022 sind in Röns 399 Personen, davon 25 Personen mit Nebenwohnsitz gemeldet. Davon 358 ÖsterreicherInnen und 41 ausländische Staatsangehörige, welche aus folgenden Ländern stammen:

Afghanistan:	5
Bulgarien:	1
Schweiz:	1
Deutschland:	21
Spanien:	4
Italien:	1
Liechtenstein:	2
Niederlande:	1
Rumänien:	1
Syrien:	4

Gegenüber dem Jahr 2021 hat sich die Einwohnerzahl nicht verändert.

Zuzüge:	27
Wegzüge:	31
Geburten:	4
Verstorben:	1

Insgesamt gibt es in Röns 151 Haushalte:

1-Personen-Haushalte:	30
2-Personen-Haushalte:	47
3-Personen-Haushalte:	29
4-Personen-Haushalte:	35
5-Personen-Haushalte:	10

## Re-Use-Truck kommt nach Röns



**Re-Use TRUCK**  
**ELEKTROGERÄTE**  
**KOMMT IN IHRE GEMEINDE!**

> Wiederverwenden  
> Weitergeben  
> Spenden

**RÖNS**  
**Dienstag, 28.03.2023**  
**08.00 - 09.00 Uhr**  
**Gemeindehaus Röns**

Alle Infos und Termine:  
[www.umweltv.at/re-use](http://www.umweltv.at/re-use)

carla  
ein Projekt der Caritas

second hand second chance

Illustration: © hallostock.com

## First Responder Jahresbericht 2022

Im 14. Jahresbericht der Ersthelfergruppe Jagdberg können wir auf folgende Alarmierungen zurückblicken. Wir wurden in unseren Gemeinden zu 134 Einsätzen alarmiert. Dies sind doppelt so viel Alarmierungen wie im letzten Jahr. Wir sind mit unseren Notfallrucksäcken und den 3 Defi Standorten bestens für die Einsätze in der Jagdbergregion ausgestattet.



### Schnifis:

Rettungseinsätze	39
Notarzteinsätze	13
Hubschraubereinsätze	3

### Düns:

Rettungseinsätze	9
Notarzteinsätze	8
Hubschraubereinsätze	7

### Dünserberg:

Rettungseinsätze	8
Notarzteinsätze	3
Hubschraubereinsätze	5

### Röns:

Rettungseinsätze	14
Notarzteinsätze	5
Hubschraubereinsätze	0

Wir sind Monika Fritsch, Fabienne Rauter, Mia Hartmann, Thomas Schregenberger, Alessandro Müller, Daniel Breuss, Stoisser Johannes, Pfefferkorn Mathias, Rainer Schnegg

Vielen Dank an die Gemeinden Röns, Düns, Dünserberg und Schnifis für die tolle Weihnachtsfeier im Dörfle in Düns.

Für Die FR Gruppe Jagdberg:  
Rainer Schnegg

Bürgerservice

# Aus der Gemeinde

## D´Röser Tätscher

Bianca Dünser und Silvia Gassner-Stark vom Sozialausschuss Röns luden am Montag, 13.2. in den Jugendraum ein, um gemeinsam eine Verkleidung für den Rönser Umzug zu basteln. Da der Schmutzig Donnschtig heuer auf die Schulferien fiel, war hier nichts von Seiten der Schule oder des Kindergartens geplant. So nahmen wir uns gerne diesen Nachmittag Zeit und bastelten mit den Kindern Rasseln, Trommeln, Tröten, etc - alles was richtig Lärm macht - für eine Kinder Gugamusik! Die Kinder waren mit viel Freude und Eifer dabei und jedes Kind war mächtig stolz auf sein Musikinstrument. Zum Abschluss

wurde noch eine Limo getrunken und wer mochte durfte noch Tischfußball spielen. Es war schön, dass so viele Kinder beim Basteln dabei waren! Noch ein Dankeschön an Jasmine Summer, die uns beim Basteln unterstützte. Beim Umzug hatten die Kinder sichtlich Spaß, auch wenn unsere Lautstärke definitiv von den Faschingswagen der Rönser Faschingsnarra und der Wald Hexen Meiningen übertroffen wurde.

*Text u. Fotos: Bianca Dünser*



## Schmutzig Donnschtig

Heuer konnte das Bratenstehlen endlich wieder wie gewohnt stattfinden. Unter dem Motto "70er Love, Drugs & Rock´n´Roll" trafen sich 22 motivierte "Brotastealer" um das Dorf unsicher zu machen. Viele Dorfbewohner waren den Brotastealer wohl gesonnen und unterstützten diesen Brauchtum mit einem Braten, einem Schnäpsle oder einem netten Gespräch, meistens alles in einem. So durften ca. 45 Braten in den Löwen gebracht werden, wo sie dann abends von den Unter-

stützern des Bratenstehens gegessen wurden. Hier ein großes Dankeschön an das Team des Gasthaus Löwen, es war einfach nur großartig! Nachmittags fand dann bei traumhaftem Wetter der berühmte berüchtigte Rönser Faschingsumzug statt. Mit dabei waren die Rönser Faschingsnarren sowie die Wald Hexen Meiningen, der Schalmeienzug Rankweil, alle Rönser Bratenstehler sowie eine Kindergruppe (VS + Kindergarten Röns). Beim Kirchplatz wurde dann noch getanzt, gelacht und gefeiert, wie es sich für die fünfte Jahreszeit gehört. Schön, dass auch heuer wieder so viele beim "Schmutzig Donnschtig" live dabei waren, wir freuen uns schon auf das nächste Jahr!



*Text: Brotastealer Röns  
Fotos: Bianca Dünser und  
Melanie Hartmann*

### Betrugsfälle nehmen stark zu

Derzeit kommt es in Vorarlberg wieder zu einer vermehrten Anrufwelle von „**falschen Polizisten/ Kriminalbeamten/ Gerichtsbediensteten**“.

Konkret geben die falschen Polizisten / Gerichtsbedienstete vor, dass in der Nachbarschaft Einbrüche stattgefunden hätten oder dass Bekannte bzw. nahe Angehörige einen schweren Verkehrsunfall verursacht hätten und nun in Haft seien, weshalb eine Kautionsnotwendig wäre. Durch diese Lügengeschichten versuchen die Täter die Opfer zu verunsichern und erkundigen sich nach vorhandenem Bargeld bzw. Wertgegenständen. In vielen Fällen gelingt es der sehr professionell agierenden Täterschaft, vorwiegend Pensionist\*innen Bargeld bzw. Wertgegenstände um all ihre Ersparnisse zu betrügen.

Die Kriminalpolizei rät dringend:

- Niemals Informationen über Wertgegenstände, vorhandenem Bargeld oder Bankguthaben bekannt geben
- die Polizei, das Gericht oder andere seriöse Unternehmen holen derartige Informationen nie telefonisch ein
- Dubiose Anrufe sofort beenden bzw. konkret nach dem Namen des Beamten, seiner Dienststelle und der telefonischen Erreichbarkeit nachfragen
- Den Sachverhalt bei der nächsten Polizeidienststelle zur Anzeige bringen

- Informieren Sie Ihre Verwandten und Bekannten über diese Betrugs-  
masche

- Rufen Sie die örtlich zuständige  
Polizei auf der Ihnen bekannten  
Rufnummer zurück

Verdächtige Wahrnehmungen können bei jeder Polizeidienststelle zur Anzeige gebracht werden!

Weiters ist die **Whats/App Tochter -Sohn Betrugs-  
masche** aktuell sehr verbreitet.

Trotz wiederholter Warnhinweise der Polizei gelingt es den Betrügern mit dem „WhatsApp Tochter/Sohn-Trick“ immer wieder, ihre Opfer zu Geldüberweisungen zu verleiten.

Zur besseren Veranschaulichung wie die Täter\*innen vorgehen, wird der - harmlos und vertraut klingende - Wortlaut eines solchen WhatsApp-Chats angeführt:

„Hallo Mama/Papa mein Handy ist kaputt. Das ist meine neue Handynummer 0043 06..... Die kannst du dir einspeichern! Schickst du mir eine Nachricht auf WhatsApp? Vielen Dank!“



Nach so vertraut klingenden Worten kommt es rasch zu einer Geldforderung. Mit einer vermeintlich

dringend zu zahlenden Rechnung werden die Opfer zur finanziellen Unterstützung verleitet. Wer folglich auf die betrügerische Nachricht antwortet, kommuniziert jedoch nicht mit dem eigenen Kind, sondern mit den Betrüger\*innen.

Die Kriminalpolizei rät:

- Bleiben Sie vorsichtig und versuchen Sie Ihre Angehörigen, wenn sich diese mit vermeintlichen Geldforderungen an Sie wenden, auf der Ihnen bekannten Rufnummer zu kontaktieren
- Wenn sie von einer unbekanntem Rufnummer kontaktiert werden, speichern Sie diese nicht ab
- Stellen Sie Fragen, die nur Ihr echter Sohn bzw. Ihre echte Tochter wissen können
- Bleiben Sie bei Forderungen nach Geldüberweisungen - egal ob am Telefon oder über WhatsApp - sehr misstrauisch und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen
- Ist ein Schaden entstanden, verständigen Sie umgehend Ihre Hausbank und ersuchen Sie um Rückbuchung
- Erstellen Sie bei der nächsten Polizeidienststelle Anzeige
- Informieren Sie Ihre Verwandten und Bekannten über diese Betrugs-  
masche

*Text u. Fotos: Landespolizeidirektion Vorarlberg*

# Kindergarten Röns

## Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind

Endlich war es soweit. Draußen ist es dunkel und viele sind wieder zum Laternenumzug gekommen, zu Ehren des Heiligen Martin.

Das Fest des Hl. Martin ist immer wieder eine Feier mit besonderer Atmosphäre. Auch heuer haben die Kinder vor dem Fest viel geübt und waren sehr aufgeregt. Sie kennen die Geschichte des Heiligen Martin, wissen wie er gelebt hat und was er erlebt hat.

Mit unseren leuchtenden Laternen durch die dunklen Straßen zu gehen, ist immer wieder ein Höhepunkt für die Kinder. Aber heuer hatten wir noch etwas ganz Besonderes für die Kinder vorbereitet.

Als wir auf dem Weg zur Kirche waren und gerade eine Strophe von unserem Laternenlied gesungen hatten, kam plötzlich ein Reiter zu uns geritten. Auf einem prachtvollen Pferd saß ein Mann mit Helm, Schwert und rotem Umhang. Er blieb genau bei uns stehen und begrüßte alle ganz freundlich im Namen des Hl. Martin. Sein Pferd wieherte, gerade so, als wolle es uns auch begrüßen.

Pferd und Reiter begleiteten uns bis zum Kirchplatz. Dort zeigten die Kinder noch, was sie alles gelernt hatten und am Schluss bekam jedes Kind für sich und seine Familie noch vom Hl. Martin ein kleines Zopfmannle zum Teilen.

Wir wollen hier nochmal für die wunderschöne Darstellung des Hl. Martin unserem Walter Schuchter Danke sagen. Die Kinder und auch alle anderen die dabei waren, uns

eingeschlossen, hat es sehr gefreut.

Vielleicht dürfen wir wieder einmal für einen Martinsauftritt fragen?



*Text: Manuela Eberle,  
Fotos: Bianca Dünser und  
Sabine Schubert*

# Kindergarten Röns

## Bücher sind ein Tor ins Reich der Phantasie



Nach der Geschichte ist Zeit zu „schmökern“! Die Kinder lieben es in all den Büchern eines zu finden, das sie mit zurück in den Kindergarten nehmen möchten.

Wenn alle sich entschieden haben, müssen wir die Bücher bei Margit noch abstempeln lassen, und dann gehen wir hinüber zum Pfarrsaal unsere Jause essen.

Seit September besuchen wir wieder regelmäßig die Bücherei in Satteins. Ungefähr alle sechs Wochen, immer am Freitag, geht es



mit dem Bus bis zum Kirchplatz Satteins und das letzte Stück noch zu Fuß zur Bücherei, wo uns Margit

Brunner-Gohm schon erwartet (Leiterin der Bücherei). Immer mit einem freundlichen Lächeln und einem "Guten Morgen ihr Lieben".

Nachdem wir uns die Schuhe und Jacke ausgezogen haben, gibt es immer eine wunderschöne Geschichte, die uns Margit erzählt. Jedes Mal sind unsere Kinder vom Anfang bis zum Schluss mucksmäuschenstill und lauschen konzentriert.



Und dann ist es auch schon wieder soweit, um "Auf Wiedersehen" zu sagen und mit dem Bus nach Hause zu fahren.



Im Kindergarten werden die Bücher dann einzeln bestaunt. Wer hat welches mitgenommen und welche Geschichte wird uns da erwarten?

## Gemeindetag und Flurreinigung 2023

Auch heuer wollen wir wieder einen Gemeindetag durchführen. Dieser findet zeitgleich mit der Flurreinigung am **Samstag, den 25. März 2023** statt. Wir laden alle recht herzlich ein, uns auch dieses Jahr im Sinne eines sauberen Ortsbildes tatkräftig zu unterstützen.

Im Anschluss an die Flurreinigung und den Gemeindetag sind alle fleißigen Helfer zu einer gemeinsamen Jause eingeladen.

**Einladung folgt!**



Bürgerservice



# Kindergarten Röns

## Adventskranz basteln

Im November kam Karin Barwart zu uns in den Kindergarten und hat uns geholfen unseren Adventskranz zu binden. Karin ist eine Spezialistin im Adventskranzbinden und weil zurzeit ihr Sohn Adrian bei uns im Kindergarten ist, haben wir um ihre Hilfe gebeten.

Unsere Kinder freuen sich immer ganz besonders, wenn eine Mama oder ein Papa im Kindergarten etwas mitmachen. Und deshalb freuen wir uns, wenn Eltern sich Zeit nehmen und ein bisschen Zeit bei uns verbringen.

Karin hat mit den Kindern zusammen einen tollen Kranz gebunden. Sie hat die Kinder aufgefordert ihn zu schmücken und alle ihre Ideen und Wünsche umgesetzt. Und am Schluss hatten wir einen ganz besonderen Kranz der uns in der Adventszeit bis Weihnachten begleitet hat. Und bis zuletzt hat Adrian jedes Mal, wenn wir eine Kerze angezündet haben, gesagt: „Den hat meine Mama gemacht!“

Vielen Dank, liebe Mama!



*Text u. Fotos: Manuela Eberle*

## Wir suchen

*Liebe Rönser!*

*Wir im Kindergarten hätten gerne ein kleines Sofa für unsere Bücherecke. Wer ein Altes entsorgen möchte, soll bitte an uns denken. Vielleicht wäre es für uns Kindergartenkinder genau das Richtige.*

*Bitte einfach im Kindergarten anrufen! Unsere Telefonnummer: 81 44 14*



# Kindergarten Röns

## Auf der Suche nach dem Nikolaus



Zwar hatte der Nikolaus viele Kinder von der Sonnengruppe am 5. Dezember schon zu Hause besucht, doch den Weg in den Kindergarten hatte er noch nicht gefunden.

Deshalb machten wir uns gemeinsam mit Birgit und ihren Tieren auf den Weg, um den Nikolaus zu suchen.



Es war kalt, aber durch die Neugier, ob wir den Nikolaus treffen, kaum zu spüren. Wir machten uns auf in Richtung Wald. Und siehe da, etwa bei der alten Eiche sahen wir von Weitem eine kleine rote Gestalt, die immer näherkam und schnell größer wurde.

Wir rannten ihr entgegen und tatsächlich, es war der Nikolaus!

Wir sagten ein Gedicht auf und sangen Lieder. Er fragte die Kinder, was sie vom Hl. Nikolaus wissen und er erzählte auch seine Geschichte.

Die Kinder hörten gespannt zu und freuten sich, als der Nikolaus jedem ein Säckchen überreichte.

Dann musste er aber auch schon wieder weiter und verschwand im Wald. Vielen Dank für diese schöne Überraschung lieber Nikolaus!

*Text u. Fotos: Silvia Gassner-Stark*



Lebenshilfe Vorarlberg  
Sammler:innen gesucht!



**„Menschen brauchen Menschen“**, so lautet der Leitgedanke der Lebenshilfe Vorarlberg. Um unser Angebot für Menschen mit Behinderungen halten und verbessern zu können, benötigen wir Ihre geschätzte Unterstützung. Aktuell suchen wir für die Durchführung der **Landessammlung im Juni 2023 in Ihrer Gemeinde** und in ganz Vorarlberg noch dringend Sammlerinnen und Sammler, die im **Zeitraum vom 1.6. bis 30.6.2023** an die Türen der Bevölkerung „klopfen“ um Bargeld zu sammeln. Mit dem Erlös der **Landessammlung 2023** werden verschiedene Projekte an unseren Standorten unterstützt. Zudem hilft jeder noch so kleine, finanzielle Beitrag dabei, auf die individuellen Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen einzugehen. Mit Ihrem überaus wertvollen Engagement tragen Sie zur nachhaltigen Verbesserung der Lebensqualität von Menschen mit Behinderungen auch in Ihrer Gemeinde bei und erhalten zudem eine Aufwandsentschädigung. Sollten Sie Interesse oder auch Fragen zu dieser Tätigkeit haben, wenden Sie sich bitte an:

**Lebenshilfe Vorarlberg**  
Alexander Schwantner  
Gartenstraße 2 - 6840 Götzis  
Tel.: 05523 /506-10040  
Mobil 0664/462 54 88  
alexander.schwantner@lhv.or.at  
**Vielen Dank!**

# Volksschule Röns

## Aktuelles von der VS Röns

### Waldtag

Am 21. Oktober 2022 besuchte Daniel Nussbaumer, ein Naturführer des Projekts „walgenau“, die Volksschule Röns. Gemeinsam mit ihm verbrachten wir den Schultag im Wald. Dort lernten wir anhand von tollen Spielen und Aktivitäten vieles über den Wald und seine Pflanzen und Tiere. Wir durften beispielsweise in die Rolle von Eichhörnchen schlüpfen und Nüsse im Wald verstecken und bei einem Aufmerksamkeitsparcours Gegenstände entdecken, die nicht in den Wald gehören. So haben wir auch gelernt, was wir tun können, um die Natur zu schützen. Vielen Dank an Daniel Nussbaumer und „walgenau“ für diesen tollen und lehrreichen Waldtag!



### RIKKI und die Abfalldetektive

Vor den Herbstferien machten wir gemeinsam mit den Schulkindern aus Schnifis und Düns im Turnsaal der VS Düns bei der interaktiven Show von RIKKI und dem Schlaubergerteam mit. Dabei konnten wir RIKKI bei kniffligen Fragen zu den Themen Abfallvermeidung und Recycling helfen und durch richtige Antworten für unser Team Punkte sammeln. Jede Schülerin und jeder

Schüler bekam ein eigenes Abstimmgerät, und im gemeinsamen Spiel mit viel Spaß und Spannung lernten wir einiges über umweltbewusstes Einkaufen und den Wert von Lebensmitteln.

Der erreichte Punktestand bei diesem spannenden Spiel zeigte, dass wir zu den schlauren Abfalldetektiven im Land gehören.



### Zahnprophylaxe

Nach den Herbstferien besuchte uns Frau Elisabeth Marcabruni vom AKS, um den Kindern wieder einmal die Wichtigkeit der richtigen Zahnpflege nahezubringen. Mit Max Prophylax lernten wir viel über gesundes Essen und die Vermeidung von Karies. Am Modell von Jackie Beißer übten wir die richtigen Bewegungen der Zahnbürste und wie Zahnbeläge entfernt und die Zähne so gesund erhalten werden.



## Der Walgau setzt auf eine Karte

### Die neue Walgau.Card löst die Walgauer Gutscheine ab

*Auch die Regionalität entwickelt sich weiter. Und mit ihr die Nachfrage nach komfortablen Lösungen. Aus diesem Grund wird die neue Walgau.Card die Walgauer Gutscheine noch in diesem Herbst ersetzen. Mit der praktischen Karte wird Schenken und Einkaufen im Walgau noch einfacher: Das Schenken, weil dieses Geschenk einfach immer passt. Und das Einkaufen, weil die Karte eine riesige Vielfalt an Wünschen erfüllt. Und ganz nebenbei unterstützt man die Betriebe in der Region.*

### Eine digitale Gutscheinkarte für die ganze Region

*Die neue Walgau.Card passt in jedes Scheckkarten-Fach der Geldbörse, besteht aus recyceltem Kunststoff und kann ab 20 Euro beladen werden. Sie ist ab sofort in allen Raiffeisenbanken und Spar-Geschäften im Walgau erhältlich sein, und wenn sie leer ist, kann sie wieder neu aufgeladen werden. Das aktuelle Guthaben kann ganz einfach mittels QR Code abgelesen werden oder ist in der Walgau.App jederzeit abrufbar. Vorhandene Walgauer Gutscheine können selbstverständlich weiterhin eingelöst werden.*

# Volksschule Röns

## Aktuelles von der VS Röns

### Boys Day

Beim "Boys Day" erhalten Jugendliche die Möglichkeit, soziale Einrichtungen zu besuchen und am Leben und Arbeiten dort teilzunehmen, um einen Einblick in Tätigkeiten zu bekommen, wo der Mensch im Mittelpunkt steht.

So verbrachten Leander aus Röns und sein Freund Jonathan einen Vormittag in unserer Schule, und schon nach kurzer Zeit unterstützten die beiden die Dritt- und Viertklässler bei ihren Lernaufgaben. Unseren Schülerinnen und Schülern gefiel das gemeinsame Arbeiten, Leander und Jonathan bewiesen ihr Talent als "Junglehrer".



### Projekt "Höflichkeit"

Der vielseitige Pantomime Thimo Dalpra war im Dezember bei uns in der Schule, um sein neues Projekt "Gutes Benehmen und Höflichkeit" vorzustellen.

Er zeigte den Kindern, was eine freundliche Haltung, ein Gruß und höfliches Benehmen beim Gegenüber bewirken kann, und im gemeinsamen Spielen und Darstellen erprobten die Kinder mit viel Spaß und Begeisterung diese positiven Verhaltensweisen.

Ein Dankeschön an die Gemeinde, an den Herrn Bürgermeister für die finanzielle Unterstützung bei dieser Schulveranstaltung.



### Advent

In dieser besonderen Zeit im Jahreslauf begleiteten uns die täglichen Geschichten zur Vorweihnachtszeit, die schönen Adventlieder und die Säckchen am Adventkalender.

Am Nikolaustag gab es eine gute Jause, und beim Adventfenster am

## Der Walgau setzt auf eine Karte

### Vielzahl an Annahmestellen

Die Walgau.Card gilt nicht nur in einem Geschäft. Attraktive Geschäfte bei denen die Walgau.Card zur Zahlung angegeben werden können, sind bereits im Boot und ständig werden es mehr – unter ihnen Lebensmittelgeschäfte, Bäckereien, Apotheken, Sport- und Spielwarengeschäfte, Tankstellen und viele mehr aus dem Bereich Handel, Gastronomie sowie Gewerbe. Alle Annahmestellen werden immer aktuell auf der Walgau.App sowie der Website abrufbar sein. Weitere Informationen: [www.walgaucard.at](http://www.walgaucard.at)



Text u. Foto: Wirtschaft im Walgau

# Volksschule Röns

## Aktuelles von der VS Röns

12. Dezember unterhielten wir - gemeinsam mit dem Kindergarten - unsere Gäste vor dem schön geschmückten Fenster beim Gemeindegemeint mit Liedern, Gedichten und einem Lichter-Tanz.



## Eislaufen

Am Donnerstag, dem 26. Jänner machten wir einen Ausflug zum Eislaufplatz in Feldkirch. Mit dem Bus fuhren wir von Röns nach Feldkirch und wanderten anschließend zu Fuß zur Eishalle. Dort angekommen durften die Kinder zwei Stunden lang Schlittschuh laufen, ihr Können auf dem Eis zeigen und viel Neues ausprobieren. Manche Schüler standen das erste Mal auf dem Eis, und alle waren mit Begeisterung bei der Sache. Sowohl die Anfänger als auch die fortgeschrittenen Eisläufer hatten eine Menge Spaß und machten große Fortschritte. Bevor wir die Heimfahrt antraten, konnten die Kinder noch beim Training der Eishockey-Mannschaft „The Pioneers“ zuschauen und sogar ein paar Pucks ergattern. Vielen Dank an Jasmine Summer, die uns beim Eislaufen begleitet und unterstützt hat.



*Texte und Fotos:  
Kornelia Gröfler, Magdalena  
Pfefferkorn, Susanne Sonderegger*

## Aktuelles

### 109. Jahreshauptversammlung

Zu diesem Anlass versammelte sich die Feuerwehr Röns im Gasthaus Löwen. Kdt. Martin Barwart konnte neben Bürgermeister Michael Ammann auch Verbandsvorsitzenden Stellvertreter Andreas Hosp willkommen heißen.

Per 31.12.2022 zählt die Rönser Wehr einen Stand von 56 Mitgliedern, verteilt über Aktive, Jugend und Ehrenmitglieder.

In einer Rückschau auf das vergangene Jahr berichtete der Kommandant über Einsätze, Ausbildung, Wettkämpfe und viele andere Aktivitäten der Feuerwehr.

Für die 6267 geleisteten Arbeitsstunden sowie die gute Zusammenarbeit bedankte sich Bürgermeister Michael Ammann bei den Wehrkameraden und betonte die Wichtigkeit dieses Ehrenamtes.

### Ehrungen

Auch bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung durften wieder einige verdiente Feuerwehrkameraden für ihre langjährige Tätigkeit geehrt werden. Verbandsvorsitzenden Stellvertreter Andreas Hosp ehrte Muther Erwin für 50 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft, sowie die

Kameraden Vonbrül Hubert, Ammann Wolfgang und Klaus Tschabrun für jeweils 40 Jahre Feuerwehrmitgliedschaft und überbrachte die Glückwünsche des Landesfeuerwehrverbandes.

### Angelobung

Mit dem Gelöbnis, die Pflichten eines Feuerwehrmannes gewissenhaft zu erfüllen, trat Kamerad Bolter Rafael in den Aktivstand über und übernimmt als aktiver Wehrmann Verantwortung für die eigene Sicherheit sowie die Sicherheit der Kameraden im Einsatz.



Während den Wintermonaten bitten wir Sie wieder zu beachten, dass die Zufahrtsmöglichkeiten zu allen Objekten nicht durch parkende Autos o.ä. behindert werden.

Ebenfalls möchten wir darauf hinweisen, dass Hydranten nicht mit Schnee zuge-schüttet werden dürfen.



## Papiersammlung

Ein willkommener Beitrag für unsere „Vereinskasse“ ist die Papiersammlung. Bei allen, die ihr Altpapier fleißig sammeln und gebündelt oder in Kartons verpackt auf die Straße stellen, möchten wir uns bedanken. Die Sammeltermine entnehmen Sie wie immer aus dem Müllkalender oder aus den Ankündigungen im Walgaublatt. Die nächsten Termine wären wie folgt:

11. März 2023  
03. Juni 2023  
02. September 2023  
04. November 2023

Text: Christian Fresser  
Fotos: OF Röns

## Aktuelles der Feuerwehrjugend

### Friedenslicht

Ca. 1200 Jugendliche waren in der Hl. Kreuz Kirche Bludenz, um für Vorarlberg das Friedenslicht in Empfang zu nehmen.

Am 24.12.22 wurde es von Emilia, Emma, Helena, Samir, Elisabeth, Johannes, Felix, Andreas und Rafael mit dem Wunsch von Frieden zu den Rönsern weitergetragen. Durch diese Aktion wurde von der Bevölkerung € 1.100,00 gespendet! Allen Beteiligten vielen Dank!

Wir werden wieder ein Kind mit Beeinträchtigung unterstützen.



des Jugendleiters übernommen und mit viel Geduld, Wissen, aber auch Spiel und Spaß eine anerkennende Jugendarbeit geleistet. Inzwischen haben 7 davon in den Aktivstand gewechselt und die Feuerwehrjugend hat trotzdem noch einen Stand von 11 Mitgliedern. Reini, von uns allen ein großes Danke!



Auf Reinhard folgt Patric Dünser, er hat sich dazu bereit erklärt, die Jugend als Leiter zu übernehmen und weiterhin mit einem motivierten Team zu fördern und auch zu fordern. Patric, viel „Fröd“ mit den Jugendlichen. Auf eine weiterhin tolle Jugendarbeit der OF Röns.

### Neuaufnahme

Helena, Emma, Emilia und Leander sind im Herbst 2022 neu zur Feuerwehrjugend gekommen. Toll, dass ihr mitmacht!

### Wechsel Feuerwehrjugend Leiter

Vor 6 Jahre hatte Reinhard Bolter die Vision, eine Feuerwehrjugend zu gründen. Gedacht, getan!

Im September 2017 wurden 10 Jugendliche aufgenommen und die Feuerwehrjugend Röns gegründet. Reinhard hat seitdem die Funktion



*Text u. Fotos: Heidi Muther*





Im Frühjahr stehen an der Musikschule Walgau zahlreiche Klassenabende und Konzerte auf dem Programm. Neu wird an der Musikschule nun auch Tanz angeboten.

Bereits im ersten Semester hat die Musikschule eine ganze Reihe von Konzerten veranstaltet. Im Dezember gab es ein Kirchenkonzert mit einem besinnlichen und adventlichen Programm in der Pfarrkirche Schlins, dazu kamen viele Vorspielstunden im Dezember, bei denen die Schüler:innen der Musikschule ihre Familien und Freunde mit Weihnachtsliedern auf die Festtage einstimmten.

Im Frühjahr stehen nun zahlreiche Klassenabende auf dem Programm, bei denen die Schüler:innen alle Instrumente von Akkordeon bis Zither zum Klingen bringen werden. Im März gestalten die Chöre der Musikschule eine Matinée in der Museumswelt in Frastanz. Beim Jahreskonzert im Juni präsentieren die jungen Musiker:innen dann die Hits des Schuljahres einem großen Publikum im Ramschwagsaal in Nenzing. Beim Tag der offenen Tür Anfang Mai können sich alle Musikinteressierten über das Angebot der Musikschule vor Ort informieren.

## Neues Angebot Tanz

Ab dem kommenden Schuljahr wird es an der Musikschule Walgau auch Tanzunterricht in den verschiedensten Stilrichtungen geben – siehe Infobox. Bereits im Frühjahr gibt es zwei Kurse. Ab April bietet Nadja Steiner verschiedene Kurse für Kinder und Erwachsene an, im Mai und Juni gibt einen Workshop

mit Martin Blakolmer für Jugendliche. Genaue Informationen dazu sind auf der Homepage der Musikschule zu finden, Interessierte können sich bereits jetzt für den Unterricht vormerken lassen.

### Info Tanz:

Kurse mit Nadja Steiner:

Kreativer Kindertanz (4-6 Jahre)

Kreativer Kindertanz (7-8 Jahre)

Ballett (7-12 Jahre)

Musical (7-12 Jahre)

Modern Dance (7-12 Jahre)

Golden Age Dancegroup

Kurs mit Martin Blakolmer:

Urban Dance/Contemporary (ab 12 Jahren)

*Text : Musikschule Walgau*



### Termine:

Di 14.3., 18.30 Uhr

Sing Offs: Beginners und Teenies,  
Lampenfieber Bludesch

Mi 15.3., 19 Uhr

Sing Offs: Adults, Lampenfieber  
Bludesch

So 19.3. 10.30 Uhr

Chormatinée, Museumswelt Frastanz

Mi 26.4., 18 Uhr

Quetschn'züge, Laurentiussaal

Schnifis

Sa 6.5., 14 Uhr

Tag der offenen Türe, Musikschulräume  
Nenzing

Fr 2.6., 18 Uhr

Jahreskonzert, Ramschwagsaal  
Nenzing

## Eintragungsverfahren Volksbegehren

Von **Montag, 17. April 2023 bis einschließlich Montag, 24. April 2023** finden die Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung

- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- Beibehaltung Sommerzeit
- Unabhängige JUSTIZ sichern
- GIS Gebühren NEIN
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- NEHAMMER MUSS WEG
- ECHTE Demokratie - Volksbegehren

statt. In der Gemeinde Röns können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgenden Tagen und Zeiten vorgenommen werden:

**Mo, 17. April 2023, 8 - 16 Uhr**

**Di, 18. April 2023, 8 - 20 Uhr**

**Mi, 19. April 2023, 8 - 16 Uhr**

**Do, 20. April 2023, 8 - 20 Uhr**

**Fr, 21. April 2023, 8 - 16 Uhr**

**Sa, 22. April 2023, 9 - 11 Uhr**

**So, 23. April 2023, geschlossen**

**Mo, 24. April 2023, 8 - 16 Uhr**

Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes 24. April 2023, 20.00 Uhr, durchführen.

*Bürgerservice*

# Die Rönser Mostbarone

## Neuer Verein

Ihr denkt euch vielleicht: „Wer oder was sind die Rönser Mostbarone?“

Ein kleiner Kreis engagierter Mostproduzenten aus Röns, die die Tradition wieder aufleben lassen und die Mostkultur gemeinsam mit der Rönser Mosterei mit frischen Impulsen bereichern möchten.

Sie pflanzten bereits neue Obstbäume diverser alten Sorten im Degga (Ende Höfleweg), modernisierten die Kellereitechnik und gründeten den Verein „die Rönser Mostbarone“:



Im Keller der Familie Gassner reift nun ca. 4.000 Liter Apfelmost von Thomas Gassner, zusammen mit dem Wein aus dem Rönser Weingarten von Silvia Gassner-Stark - mit Trend zur Verfeinerung der Qualität und Vielfalt. Die neuen Moste präsentieren sich zumeist sortenrein.

Erwin und Benjamin Burtscher forcieren sich in Zukunft, mit Hilfe von Amann Leo aus Schnifis und Marte Wolfgang, auf Essig, Liköre und Edelbrände.

Am Freitag, 20. Jänner luden die Rönser Mostbarone zur Feldkreuzaufstellung im Degga, das dem hl. Sebastian gewidmet wurde.

Mit dabei waren u.a. Vertreter des OGV Röns und Schnifis, sowie der Kreuz-Göti Barwart Helmut und der Mostereichef Bolter Helmut.



Die Einweihung des Kreuzes findet dann mit Einladung unseres Herrn Pfarrer Lojin Joseph Kalathipparambil im Frühjahr/Sommer in Form einer Feldmesse statt.

Wir freuen uns in Zukunft gemeinsam mit dem OGV und vielen Anderen, zu wachsen und mehr über die Veredelung von Most und Wein zu lernen.

Besonderer Dank an Dünser Bianca, die uns mit Foto und Text sehr geholfen hat, OGV Obfrau Ammann Monika, die mit offenem Ohr und Unterstützung an unserer Seite steht, Göti Barwart Helmut für die herzliche Unterstützung, und den Mostereichef Bolter Helmut sowie allen anderen, die uns bis zu diesem Schritt unterstützt und auch in Zukunft unterstützen werden.

*Text: Obmann Thomas Gassner,  
Fotos: Bianca Dünser,  
Silvia Gassner-Stark*

## Zur Geschichte des Hl. Sebastian

*Sebastian war Soldat in der Leibgarde des römischen Kaisers Diokletian, der als Christenverfolger bekannt ist. Als der Kaiser erfuhr, dass Sebastian Christ sei, befahl er, ihn zu töten. Man habe ihn an einen Baum gebunden und mit Pfeilen auf ihn geschossen, erzählt die von Legenden durchwobene Lebensbeschreibung.*

*Über Jahrhunderte wurde Sebastian vor allem als Pestpatron verehrt, wird aber auch als Helfer der Sterbenden, der Eisenhändler, der Bürstenbinder sowie der Mostbauern angerufen.*

*Dieses letzte Patronat ist noch ganz jung. Es entstand in den späten 1980er-Jahren. Damals wurde der Most das Image der „Landessäure“ los, als ihn innovative Landwirte aus dem Westen Niederösterreichs zu einem qualitativvollen Getränk entwickelten.*

*Die Mostbauern spürten, dass dieser Erfolg nicht selbstverständlich war, und suchten nach einem himmlischen Patron, der über diese segensreiche Verwandlung des Mostes seine schützende Hand hält. Da tauchte eine Legende auf, deren Herkunft man zwar bis heute nicht kennt, die aber weiterhalf. Man solle am Sebastianstag, dem 20. Jänner, keinen Most trinken, weil Sebastian bei seinem Martyrium an einen Obstbaum angebunden worden sei, sagt die Le-*

# Die Rönser Mostbarone

## Feldkreuzaufstellung



gende. Die Sache mit dem „Mostfasten“ haben die Mostbarone gekonnt überlesen, aber der zweite Teil gefiel ihnen. Ein Obstbaum, es muss ein Birnbaum gewesen sein, als Marterpfahl des heiligen Sebastian: Das schlug die Brücke, die ihn zum Patron des Mostes und der Mostbauern machte.

(So berichten es die Barone aus Niederösterreich.)



# Männerchor Schlins-Röns

## Vorankündigung Muttertagskonzert

Am 13.5.2023 veranstaltet der Männerchor Schlins-Röns wieder sein traditionelles Muttertagskonzert.

**Ort: Wiesenbachsaal Schlins**

**Datum: 13.5.2023**

**Beginn: ab 20:00 Uhr, Einlass um 19:00 Uhr**



Der Eintritt ist frei, über freiwillige Spenden freuen wir uns natürlich.

Im Anschluss bewirten wir Sie gerne. In unserer Weinlaube kredenzen wir Ihnen tolle österreichische Weine, denen auch die Eigenschaft nachgesagt wird, in geselliger Runde zum Singen zu animieren.

*Text u. Fotos: Männerchor Schlins-Röns*



**Krankenpflegeverein  
Jagdberg**

**Sie suchen eine abwechslungsreiche Aufgabe mit vielen Aktivitäten in der Tagesbetreuung**

Wir bieten per 1. April 2023 oder nach Vereinbarung im Tagestreff Satteins eine Stelle als Unterstützung in der Tagesbetreuung im **Ausmaß von 50 %** (m/w/d).

**Sie sind interessiert ...**

- haben Freude und Feingefühl beim Umgang mit unseren Tagesgästen
- Verlässlichkeit, Flexibilität und Verschwiegenheit sind für Sie selbstverständlich
- bringen sich gerne im Team ein und
- sind ausgebildete Heimhelfer:in

oder an der Ausbildung interessiert,

**dann sind Sie bei uns richtig!**

Die Entlohnung erfolgt nach dem Sozialkollektivvertrag für Vorarlberg (AGV).

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an [tagestreff@krankenpflegeverein-jagdberg.at](mailto:tagestreff@krankenpflegeverein-jagdberg.at) oder [anita.lins@live.at](mailto:anita.lins@live.at).

Weitere Auskünfte erteilen gerne Luzia Amann, Leitung Tagestreff, 0664/88969757 oder Anita Lins unter 0664/8496997.

Krankenpflegeverein Jagdberg  
Oberdorf 15  
6822 Satteins

[www.krankenpflegeverein-jagdberg.at](http://www.krankenpflegeverein-jagdberg.at)

# Handwerkerzunft Schlins-Röns



## 299. Zunfttag am 14.1. in Röns

Der Zunfttag begann mit dem Fahnenzug zur Magnus Kirche. Der traditionelle Dankgottesdienst wurde zelebriert von Pfarrer Theo Fritsch und wurde vom Trachtenklang Schlins unter der Leitung von Christian Bitschnau umrahmt. Der Höhepunkt war, wie immer, das Handwerkerlied zum Schluss, vorgetragen von Christl Kerschbaumer, begleitet von Franz Stachniß. Im Anschluss daran fand die 299. Zunftversammlung im Magnus Saal in Röns statt. Zunftmeister Bernd Hartmann konnte zahlreiche Zunftbrüder und Zunftschwestern, sowie Ehrenzunftmeister Josef Mähr und dem Bgm. aus Schlins, Lässer Wolfgang, begrüßen. Er freute sich, heuer eine große Zahl Mitglieder ehren zu können, sowie Neuzugänge begrüßen zu dürfen. Für ein ehrendes Gedenken an den verstorbenen Zunftbruder Helmut Schallert erhoben wir uns von den Plätzen. Der Bericht des Zunftmeisters viel kurz aus, da es sich beim vergangenen Zunftjahr nur um 6 Monate handelte. Er konnte bestätigen, dass wir nun ein eingetragener Verein sind und somit auch Förderungen erhalten. Beeindruckend ist die Zahl der zu Ehrenden. Für 40 Jahre Zunftmitgliedschaft wurden geehrt: Bernhart Bruno, Erne Johannes, Gassner Elmar und Kopeinig Karl. Für 50 Jahre Zunftmitgliedschaft wurden zum Ehrenmitglied ernannt: Galehr Brigitte, Mähr Josef, Oberscheider Manfred und Wanger Rosmarie. Für 60 Jahre Zunftmitgliedschaft erhielten die Zunftkerze: Madlener Karl, Nigsch Erich, Sturn Reinhilde, Walter Herlinde, Walter Reinold und Wanger Richard.

Und für stolze 70 Jahre Zunftzugehörigkeit konnte Zunftmeister Bernd einen Blumenstrauß und die Zunftkaraffe an Frau Bitschnau Herlinde überreichen.

Große Freude bereitet der Punkt **NEUAUFNAHMEN**. Fünf neue Zunftmitglieder können wir an diesem Zunfttag in unserer Zunftfamilie begrüßen. Keckeis Britta – Kosmetik und Fußpflege, Vonbrül Bernhard – Tischler, Hartmann Sascha – Elektriker, Erne Patrick – Key Account Manager und Hummer Daniel – Mittelschullehrer. Herzlich Willkommen! Die Handwerkerzunft zählt somit 220 Mitglieder, davon 36 Ehrenmitglieder.

Zum Schluss der Versammlung bedankte sich der Zunftmeister noch bei allen Anwesenden und wünschte noch einen schönen Verlauf des Zunfttages - stand doch noch das Zunft-Preisjassen an, auf das wir zwei Jahre lang verzichten mussten. Als Siegerin des diesjährigen Preisjassens konnte Rauch Bärbl den Geschenke-Korb mit nach Hause nehmen. Den Trostpreis erjassete sich die Gattin unseres Ehrenzunftmeisters Josef Mähr, der mit der höchsten Punktezahl die Liste anführte. Somit endete wieder ein schöner Zunfttag, für einige bis in die Abendstunden. Ein Dank an alle Helfer und Helferinnen, besonders dem Gastwirt Edmund Gohm und seiner Gattin für die ausgezeichnete Bewirtung.



Text u. Fotos: Sigrid Schneider



### Punktlandung zum Abschluss der Förderperiode 2014-2022

Die aktuelle Förderperiode 2014-2020 ist nun auch mit den zwei Übergangsjahren 2021 und 2022 zu Ende gegangen. Die LEADER-Region blickt mit Freude und auch mit Stolz auf die vergangenen sieben Jahre zurück. 4.979.000 Euro Fördermittel wurden der LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz für die Umsetzung von Projekten von der EU zur Verfügung gestellt. Mit rund 82 eingereichten Projekten wurden diese Fördermittel zur Gänze abgeholt. Das Ziel war: „Wir geben keine Mittel an Brüssel zurück“ – und genau dieses Ziel wurde erreicht. Obmann Walter Rauch: „Mit der Ausschöpfung unserer Fördermittel haben wir eine Punktlandung geschafft. Mit diesen EU-Geldern konnten wir Projekte finanziell unterstützen, die sonst nicht möglich gewesen wären“.

Zu diesen Fördermitteln kommen noch rund 3,5 Mio. Euro an Eigenmittel der Projektträgerinnen und Projektträger hinzu, was insg. eine stolze Summe von über acht Mio. Euro ausmacht, die zur Stärkung unserer ländlichen Region beitragen.

„Durch diese thematisch sehr vielfältigen Projekte wurden neue Kooperationen und Netzwerke geschaffen, neue Arbeitsplätze, neue Angebote, neue Treffpunkte und vieles mehr sind entstanden“ freut sich Karen Schillig, GF der LEADER-Region.

Am 29.11.2022 fand die nun letzte Vollversammlung dieser Förderperiode in Bürs statt. Eine äußerst positive Bilanz der letzten sieben

Jahre konnte gezogen werden. Es war ein harmonischer, gut besuchter Abend mit positiver Rückschau und ebenso freudigem Blick in die Zukunft.

### Der Blick in die Zukunft – Förderperiode 2023-2027

Um Fördermittel aus dem EU-Förderprogramm LEADER zu erhalten, müssen sich die LEADER-Regionen für jede Förderperiode wieder neu bewerben. Die Bewerbung für die neue Periode 2023-2027 ist in vollem Gange, mit einer Anerkennung als LEADER-Region ist Mitte 2023 zu rechnen. Die Einreichung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) 2023-2027 erfolgte in zwei Phasen. Die erste Einreichphase war mit Einreichung der LES am 5. Mai 2022 beim Bundesministerium in Wien abgeschlossen. Die Rückmeldungen dazu sind überaus positiv ausgefallen. Nach Möglichkeit zur Optimierung erfolgte die finale Einreichung der Lokalen Entwicklungsstrategie anschließend am 18. Jänner 2023.

„Ich freue mich sehr, jetzt schon sagen zu können, dass wir jedenfalls in eine neue Förderperiode starten werden“, berichtet Karen Schillig.

„Wir sind überzeugt, mit dieser thematisch breit angelegten neuen Strategie die wichtigsten Bedarfe unserer Region anzusprechen“, betont Walter Rauch. „In den kommenden Jahren können wir damit wieder einen großen Beitrag zur nachhaltigen Stärkung unserer Region leisten“.

### Info

Am 3. März 2023 haben wir noch einen letzten Einreichtermin. Wir freuen uns auf Ihre Projektidee.

Einen Überblick über alle LEADER-Projekte, weitere Informationen und Eindrücke finden Sie online unter [www.leader-vwb.at](http://www.leader-vwb.at).

*Text u. Fotos: LEADER-Region Vorderland-Walgau-Bludenz*





## Aktuelles aus der Regio

### Weitere Projektideen und noch mehr Professionalität

Das Arbeitsjahr 2022 war vielseitig - dafür konnten zahlreiche „reife Früchte“ geerntet werden, ein paar davon werden hier kurz beschrieben:

### Walgauer Kooperationen in wenigen Beispielen

ARGE Gemeinschaftsarchiv, Variantenprüfung zu einer möglichen Finanzverwaltung Walgau, „Redaktionsakademie“ sowie Austauschtreffen der Walgauer Kindergartenleiterinnen und der Bauhöfe.



### Auch Pflege muss man pflegen...

Neun Regio-Gemeinden des Unteren Walgau nahmen an einem Prozess zur „Pflegezukunft“ teil. Gemeinsam wurde die Betreuungssituation beleuchtet und ein klares Ergebnis formuliert: Die Gemeinden des Unteren Walgau werden ab 2023 eine Stelle für regionales Care Management einrichten.

### ... und eine Region lernt von den „Jungen“!

So wird einerseits für die Walgauer Volks- und Mittelschulen regionales Wissen für Unterrichtseinheiten auf der Online-Wissensplattform „walgenau“ laufend aufbereitet. Ein an-

derer Zugang ist andererseits „jung & weise“, das seit fünf Jahren ein Kinder- und Jugendbeteiligungsprogramm modellhaft im Walgau etab-



liert. Zielsetzungen sind die Stärkung der jungen Menschen und ein Zusammenwirken zwischen Jugend, Politik, Verwaltung und Institutionen.

### Kultur Im Walgau:

So richtig begonnen hat es 2019, als sich die Regio-Bürgermeister Gedanken zu regionaler Kultur machten. Begleitet und motiviert durch die Kulturabteilung des Landes wurden erste Schritte gesetzt. Es gab interne Sitzungen und Vernetzungstreffen mit Kulturzuständigen, eine Erhebung der Kulturabteilung als richtungsweisende Basis, eine



Klausur sowie konkrete Ergebnisse wie einen Kulturkalender, Kultur-Clips und eine „Kulturstelle“, die ganz neu bei der Regio ab Jänner 2023 als LEADER-Projekt eingerichtet wurde.

### Umwelt und Klima im Walgau

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf den Themen Ökologie, Landwirtschaft, Natur- und Klimaschutz bzw. Klimawandelanpassung. Mit einer Vielzahl an Projekten widmet sich die bei der Regio beheimatete Freiraumstelle diesen Themenbereichen. So wurde Anfang des Jahres ein neues Konzept für die Weiterführung des KLAR! (Klimawandelanpassungs-Modellregion) Programmes eingereicht und im Juni mit der Umsetzung begonnen. Auch im Rahmen der Walgau Wiesen Wunder Welt kamen Naturliebhaber:innen allen Alters das ganze Jahr über auf ihre Kosten. Und nach 26-jährigem Bestehen der Aktion Heugabel war es Zeit, die Strukturen neu auszurichten und das Projekt zu modernisieren.

*Text u. Fotos: Regio Im Walgau, KLAR! (C)Klimafonds-Kroat*

# Vorträge, Workshops und Exkursionen rund um die Themen Insektenhotel, Vögel oder Heilkräuter - Frühjahr 2023



## VORTRÄGE WORKSHOPS EXKURSIONEN FRÜHJAHR 2023

**01.03. V Amphibien und Reptilien  
in Vorarlberg** - Verbreitung, Gefährdung  
und Schutz der Lurche und Kriechtiere  
Markus Grabher  
Nenzing kl. Ramschwagsaal . 19.00 h (1 Std.)

**31.03. W Infos und Bauen von Nisthilfen  
für Wildbienen & Co \***  
Helmut Sonderegger  
Nüziders Bauhof . 18.00 h (2,5 Std.)

**01.04. W Infos und Bauen von Nisthilfen  
für Wildbienen & Co \***  
Helmut Sonderegger  
Göfis Parkpl. Pfarrkirche . 14.00 h (2,5 Std.)

**21.04. E Amphibien in der Kulturlandschaft \***  
Der Nasottweiher als Lebensraum  
für Frösche und Kröten  
Markus Grabher  
Nenzing Nasottgässle bei den Weihern  
17.00 h (1 Std.)

**05.05. W König des Weges -  
Heilkräuterworkshop für Kinder \***  
Tobias Gut u. Margit Brunner Gohm  
Göfis bugo . 14.00 h (2,5 Std.)

**13.05. E Verborgene Welt unter den Füßen -  
„natürliche Haut der Erde“**  
Iris Lerch  
Göfis Gemeindeamt . 14.00 h (3 Std.)

**25.05. E Stimmengewirr im Ried -  
die Vögel des Frastanzer Riedes**  
Johanna Kronberger  
Frastanz Mittelschule . 18.30 h (1,5 Std.)

**02.06. W Der blaue Kuckuck -  
Heilkräuterworkshop für Kinder \***  
Tobias Gut u. Margit Brunner Gohm  
Satteins Bibliothek . 14.00 h (2,5 Std.)

**09.06. E Heilkräuterwanderung**  
Charly Worsch  
Bludesch Kirchenlinde . 16.00 h (2,5 Std.)

\* Anmeldung erbeten unter:  
[walgau-wunder@imwalgau.at](mailto:walgau-wunder@imwalgau.at).  
Weitere Infos und mögliche  
Änderungen finden Sie unter:  
[www.walgau-wunder.at](http://www.walgau-wunder.at).

Avelier Kometel - Foto: Conrad Amber (Mohnblumenfeld)



Ein Projekt der Regio IMWALGAU



## Walgau Wiesen Wunder Welt

### Frühjahrsprogramm

Die Berge sind aktuell noch tief verschneit und auch im Tal herrschen winterliche Temperaturen. Doch Vorfreude ist bekanntlich die schönste Freude und somit präsentiert die Walgau Wiesen Wunder Welt bereits jetzt das druckfrische Frühjahrsprogramm. Vorträge, Workshops und Exkursionen rund um die Themen Insektenhotel, Vögel oder Heilkräuter lassen Klein und Groß allerhand Spannendes entdecken.

Den Start macht ein Vortrag über die Verbreitung, Gefährdung und Schutz der Amphibien und Reptilien in Vorarlberg. Etwas später folgt eine Exkursion zu einem Amphibiengewässer, um das Ganze auch noch hautnah erleben zu können. Zwei Workshops zum Bau von Nisthilfen für Wildbienen und Co. fordern etwas handwerkliches Geschick, das Endresultat wertet aber jeden Garten und Balkon für allerlei Insekten deutlich auf. Zum einen blicken wir tief ins Erdreich und erkunden den Boden mit all seinen Lebewesen und zum anderen schauen wir hoch in die Lüfte und spitzen die Ohren für das Stimmengewirr im Frastanzer Ried. Drei unterschiedliche Heilkräuterworkshops und -exkursionen runden das vielseitige Programm ab.

Alle Details sowie weitere Veranstaltungen finden Sie unter [www.walgau-wunder.at](http://www.walgau-wunder.at)

Text u. Programmübersicht:  
Regio Im Walgau

### Faschingskränzle in Röns

Nach 3 Jahren war der Magnussaal in Röns am 2. Februar 2023 wieder Treffpunkt für das Faschingskränzchen des Seniorenbundes Düns, Dünserberg, Röns und Schnifis. Sechzig junge und jung gebliebene SeniorInnen aus unseren 4 Gemeinden verbrachten einen humorvollen und unterhaltsamen Nachmittag miteinander.

Bei der Begrüßung durch Obfrau Annemarie hob sie besonders den Besuch des Hausherrn Bgm. Michael Ammann sowie des Ehrenobmanns Fritz Halbwirth hervor.

Löwenwirt Edmund Gohm und sein Team verwöhnten uns mit einem vorzüglichen Mittagessen. So gestärkt waren viele Paare schon bei den ersten Klängen der Musik auf dem Tanzparkett. Das Duo „Jonny und Alf“ zauberte eine tolle Stimmung in den Saal. Durch die angenehme Lautstärke konnte man gut miteinander reden und Geschichten erzählen. Mit Kaffee, Torten und Krapfen ging auch das kulinarische Verwöhnprogramm weiter. Wer Sitzleder bewiesen hatte, wurde zum Abschluss noch mit belegten Brötchen belohnt.

Einen ganz herzlichen Dank an die „Rönser“ für ihre Gastfreundschaft, wir haben den Nachmittag nach entbehrungsreichen Jahren wieder in vollen Zügen genossen.

*Text : Obfrau Annemarie Hartmann  
Fotos: Monika Reisch*



# Eine Weltgruppe Schlins-Röns

## Wasser und Bildung für Afrika



*„Keiner von uns ist aus eigener Kraft groß geworden – jemand hat sich zu ihm gebeugt und ihm geholfen!“*

Diese afrikanische Weisheit hat auf der gesamten Erde seine Gültigkeit. Auf dieser Erkenntnis beruht unsere Überzeugung, dass wir gemeinsam den Menschen in Tansania Chancen für eine bessere Zukunft geben können.

2022 war ein Jubiläumsjahr. Die Eine-Welt-Gruppe Schlins|Röns feierte ihr 20-jähriges Bestehen.

Erfreulicherweise geht unsere „Saat“ auf – unser Projektkoordinator vor Ort, Fidelis Filipatali, wurde von der tansanischen Präsidentschaftskanzlei beauftragt, ein Konzept für die Dekarbonisierung in den ländlichen Gebieten zu erarbeiten. Es geht hierbei um die Umstellung der Energiewirtschaft in Richtung eines niedrigeren Umsatzes von Kohlenstoff, also um Ziele, die RDO von Anfang an hatte. Umwelt-Themen, wie biologische Landwirtschaft, Solarenergie, nachhaltiges Bauen, Mülltrennung, werden über die RDO - Berufsschulen behandelt und in weiterer Folge in der Praxis auch umgesetzt.

### Waisenunterstützungsprojekte

In den letzten Jahren wurde der Ausbau von dezentralen Dorfzentren zur Waisenunterstützung vor Ort forciert.

Das Bewusstsein der Dorfbevölkerung in Hinblick auf Verantwortlichkeit wächst dadurch stetig und der Selbstwert der Waisen erfährt in

Folge eine Stärkung.

Die gesamte Schulkleidung wird von den RDO Nähzentren genäht, die Pullover gestrickt und Lederschuhe für elternlose Schüler hergestellt.



Die Betreuung der derzeit 11.000 Waisen unterschiedlichen Alters wird durch eine App zur digitalen Erfassung von Daten enorm erleichtert.

### Berufsschulen/VTC

Der Ausbau der Schulinfrastrukturen ist weitgehend fortgeschritten. Handwerksausbildungen mit hohem Praxisbezug sind unentbehrliche Einrichtungen vor allem für die persönliche Entwicklung unserer Waisen.

In 5 Ausbildungszentren sind aktuell mehr als 400 Studierende in Ausbildung. Die VTC Zentren sind staatlich anerkannte Ausbildungsstätten von RDO auf höchstem Niveau.

### Spendenkonto:

Waisenprojekt Tansania der Eine-Welt-Gruppe Schlins|Röns  
IBAN: AT03 3745 8000 0243 4793, BIC: RVVGAT2B458  
Danke für jede Unterstützung!  
einewelt.sr@gmail.com  
www.eineweltgruppe.at

Text u. Fotos:  
Brigitta Tomaselli, Eine-Welt-Gruppe Schlins|Röns

# Eine Weltgruppe Schlins-Röns

## Wasser und Bildung für Afrika

### Wasserprojekte

Die Wasserversorgung ist inzwischen für mehr als 30.000 Familien gesichert und erleichtert den Alltag der Kinder und Frauen immens. Außerdem sind die Krankheiten durch verschmutztes Trinkwasser nachweislich rückläufig.



### RDO Center/Mafinga

Der Aufbau des RDO Centers in Mafinga war aufgrund neuer Technologien im zweistöckigen Holzbau mit Stampflehmwänden herausfordernd. Dieses Seminarzentrum soll im Frühjahr 2023 eröffnet und in

Betrieb genommen werden und wurden ausschließlich durch Handwerksschüler von RDO, einheimische Lehrer und ehrenamtlichen Kurzeinsätzen unserer Fachkräfte aus Vorarlberg errichtet.

Es wird zukünftig eine wichtige Ausbildungsstätte sein, in weiterer Folge Arbeitsplätze für Waisen bereitstellen und schließlich eine Beherbergungsmöglichkeit für Schülerinnen und Touristen bieten. All diese Punkte werden für eine nachhaltige Finanzierung des Waisenprojektes von großer Bedeutung sein.

*„Es vergeht kein Tag, an dem du keinen Einfluss auf die Welt um dich herum nimmst. Alles was du tust, macht einen Unterschied! Du musst dich entscheiden, was für einen Unterschied du machen möchtest.“*  
Jane Goodall

Durch unsere Zusammenarbeit ermöglichen wir im südöstlichen Hochland von Tansania vielen jungen Menschen eine Ausbildung, wodurch deren Leben verbessert wird.

Vieles ist nur durch Spenden möglich, wofür wir allen sehr danken! Gleichzeitig bitten wir auf weitere Unterstützung. Die Spenden kommen zu 100 % dem Projekt zugute und sind steuerlich absetzbar

*Text u. Fotos: Brigitta Tomaselli*

 **eine weltgruppe**  
Schlins | Röns

## Impressum

Im „Rönser Blättle“ veröffentlichte Beiträge, die nicht von der Redaktion verfasst wurden, müssen sich nicht mit der Meinung der Redaktion decken. Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht.

### Redaktionsteam:

Bgm. Michael Ammann,  
Monika Reisch, Bianca Dünser

### **Für den Inhalt verantwortlich:**

Gemeinde Röns  
Bgm. Michael Ammann  
Magnusplatz 1  
6822 Röns

### **Öffnungszeiten    Gemeindeamt:**

Mo – Fr 08.00 – 12.00 Uhr

### **Bgm. Amtsstunden:**

Dienstag von 9.00 – 12.00 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung.

# Sitzungsprotokoll - 13. Sitzung der Gemeindevertretung von Röns

GEMEINDE **RÖNS**  
BEZIRK FELDKIRCH VORARLBERG



Röns, am 20.12.2022  
Monika Reisch  
Tel.: +43 5524 8144  
mw@roens.at  
Zl. ro004.1-2/2022-1

 IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

## KUNDMACHUNG

zu der am **Montag, den 12.12.2022 um 19.30 Uhr** im Gemeindehaus Röns  
stattgefundenen **13. Sitzung** der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 19.30 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Michael Ammann, Vizebgm. Ing. Thomas Raggl,  
GR Mag. Birgit Knecht-Burghard sowie die Gemeindevertreter  
Johannes Ammann, Stefan Gohm, Dominik Fresser, Manuel Barwart

Ersatzmitglieder: Susana Crisol Diaz, Bianca Dünser

Weitere Anwesende: GV-E Gassner-Stark Silvia, GV-E Ing. Daniel Breuß BSc

Entschuldigt: GV Reinhard Bolter, GV Markus Amann, GV-E Ing. Christoph Gohm  
BSc, GV-E Jenni Simone

Schriftführerin: Monika Reisch

### Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Gebühren und Abgaben 2023
  - 3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren und Abgaben 2023
  - 3.2 Verordnungen
4. Beschlussfassung Beschäftigungsrahmenplan 2023
5. Beschlussfassung zur Errichtung eines „Gemeinschaftsarchiv Walgau“ gemeinsam mit den Gemeinden Bludesch, Düns, Dünserberg, Ludesch, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis, Thüringen
6. Beratung und Beschlussfassung Alppachtvertrag
7. Berichte
8. Allfälliges

## 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, gibt die entschuldigten Personen bekannt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

## 2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Zur Niederschrift über die 12. Sitzung vom 10.10.2022 gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

## 3. Gebühren und Abgaben 2023

### 3.1 Beratung und Beschlussfassung über die Gebühren und Abgaben 2023

In einer Vorbesprechung der Gemeindevertretungs- und Ersatzmitglieder wurden die Gebühren und Abgaben für 2023 behandelt und diskutiert. Der Bürgermeister stellt fest, dass die Gebühren und Abgaben zuletzt im Dezember 2020 angepasst wurden. Aufgrund der hohen Inflation, steigender Strom- und Personalkosten und erhöhte Zinsen für laufende Kredite ist eine Gebührenerhöhung ab 1.1.2023 notwendig. Es wird beabsichtigt, die Gebühren und Abgaben mit Ausnahme der Abfallgebühren um 10 % zu erhöhen. Die Gebühren für Müllsäcke und Banderolen werden entsprechend dem Vorschlag des Umweltverbandes festgesetzt. Die Müllgrundgebühr sowie die Gebühr für Sperrmüll wird um 7,5 % angehoben. Die Grünmüllgebühren bleiben unverändert.

Der Vorsitzende bringt den Entwurf über die Gebühren und Abgaben für das Jahr 2023 den anwesenden Gemeindevertretungsmitgliedern wie folgt zur Kenntnis.

#### A) Gästetaxe

je Nächtigung € 1,50

#### B) Hundesteuer

1. Hund € 80,00

jeder weitere Hund € 140,00

1. Hundemarke gratis

jede weitere Hundemarke € 4,50

#### C) Wassergebühren:

Beitragssatz € 33,77

Bauwasser pro Einfamilienhaus € 119,90

Mehrfamilienhaus/Wohnanlage  
pro Wohnung € 88,00

pro Gewerbe, Landw. Betrieb € 546,70

Wasserbezugsgebühr pro m<sup>3</sup> € 1,32

Wasserzählergebühr pro Jahr € 26,95

Wassergrundgebühr pro Monat € 1,87

## D) Kanalgebühren:

Beitragssatz	€ 39,60
Gebührensatz pro m <sup>3</sup> Schmutzwasser	€ 2,59

Wasser- und Kanalgebühren exkl. Mehrwertsteuer

## E) Friedhofgebühren

1. Grabstättengebühren	
Reihengräber für Kinder	€ 55,00 für 10 Jahre
Sondergräber	€ 214,50 für 15 Jahre
Sondergräber für Urnen	€ 143,55 für 10 Jahre
2. Bestattungsgebühren	
Bestattung einer Leiche	€ 1.100,00
Bestattung einer Urne	€ 253,00
3. Aufbahrungsgebühr pro angefangenen Tag	€ 27,50

## F) Müllgebühren

1. Abfallgebühren pro Monat	
Grundgebühr pro Haushalt/Gewerbe/Ferienwohnung	€ 7,60
2. Restmüll-Sackgebühr:	
40 l Restmüllsack	€ 3,90
60 l Restmüllsack	€ 5,85
3. Restmüll-Eimergebühr:	
35 l Restmüll-Eimer	€ 3,40
55 l Restmüll-Eimer	€ 5,40
4. Restmüll-Containergebühr:	
60 l Restmüll-Container	€ 5,85
120 l Restmüll-Container	€ 11,70
5. Sperrmüll	
Sperrgutmarke (höchstens 0,5 m <sup>3</sup> oder max. 35 kg)	€ 13,10
6. Biomüll	
8 l Biomüllsack	€ 0,95
15 l Biomüllsack	€ 1,55
7. Grünmüll	
Mindestgebühr pro Abgabe bis max. 1 m <sup>3</sup>	€ 1,50
Jeder weitere angefangene m <sup>3</sup>	€ 2,50

Die Gemeindevertretung fasst den einstimmigen Beschluss, die Gebühren und Abgaben für 2023 gemäß dem vorgelegten Entwurf zu genehmigen.

### 3.2 Verordnungen

Aufgrund einer geringfügigen Anpassung des § 3 Abs 1 der Hundeabgabe-Verordnung sowie der unter Pkt. 3.1 festgesetzten Gebühren und Abgaben müssen die nachstehenden Verordnungen angepasst bzw. geändert werden.

- Taxordnung
- Hundeabgabe-Verordnung
- Wassergebührenverordnung
- Kanalordnung
- Friedhofsgebühren-Verordnung
- Verordnung über die Höhe der Abfallgebühren

Die Entwürfe der überarbeiteten und geänderten Verordnungen wurden bereits von der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch einer Vorprüfung unterzogen. Sie bilden einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift.

Die Verordnungen werden entsprechend den vorliegenden Verordnungsentwürfen einstimmig genehmigt und treten am 1.1.2023 in Kraft.

### 4. Beschlussfassung Beschäftigungsrahmenplan 2023

Bgm. Michael Ammann erläutert den Beschäftigungsrahmenplan 2023 wie folgt:

Die Zahlenangaben entsprechen vollen Beschäftigungsverhältnissen.

Funktionen der Gehaltsklasse 1 bis 6	0,80
Funktionen der Gehaltsklasse 7 bis 14	2,75
Funktionen der Gehaltsklasse 15 bis 18	---
Beschäftigungsobergrenzen gesamt	3,55

Insgesamt sind 7 weibliche Personen beschäftigt.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Beschäftigungsrahmenplan für das Jahr 2023 in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt.

### 5. Beschlussfassung zur Errichtung eines „Gemeinschaftsarchiv Walgau“ gemeinsam mit den Gemeinden Bludesch, Düns, Dünserberg, Ludesch, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis, Thüringen

Im Jahr 2021 ist die Idee eines gemeinsamen Archives in den Jagdberg- und Blumenegg-Gemeinden entstanden. Hintergrund war der gesetzliche Auftrag eines Verwaltungsarchives, mit dem Ziel einer Archivierung an einem gemeinsamen Ort und einer gemeinsamen Anstellung von Personal. Das Projekt wurde vom Vorarlberger Gemeindeverband (Oliver Christof) begleitet und mit den bestehenden Archivaren (Stefan Stachniß, Abraham Hartmann und Dieter Petras) erarbeitet. Von der ursprünglichen Idee

des Verwaltungsarchives kam man dann zur Ausarbeitung einer Gesamtlösung (inkl. historisches Archiv). Dabei sollte auch das Thema Digitalisierung von Anfang an mitgedacht werden. Die Gemeinden Bludesch, Düns, Dünserberg, Ludesch, Röns, Satteins, Schlins, Schnifis und Thüringen wären als beteiligte Gemeinden mit dabei. Als Standort wurde Ludesch auserkoren.

In der Aufbauphase (2023 – 2027) wird mit Personalressourcen von 1,8 VZÄ und Investitionskosten in der Höhe von ca. € 142.000 gerechnet. Von LEADER liegt bereits eine Förderzusage für den Aufbau des historischen Archivs vor. Vonseiten des Landes werden eine Investitionskostenförderung und eine degressive Personalkostenförderung für fünf Jahre für den Aufbau des Verwaltungsarchivs in Aussicht gestellt. Langfristig soll die Rechtsform als Gemeindeverband geprüft werden, vorerst soll das Projekt in der Aufbauphase als ARGE („Arbeitsgemeinschaft“) agieren. Der Kostenschlüssel wurde in Zusammenarbeit mit dem FLZ Blumenegg erarbeitet und gliedert sich in mehrere Bereiche (Personalkosten für Sortieren – nach Stundenausmaß; Personalkosten für restliche Tätigkeiten – nach Einwohner-Schlüssel; Investitionskosten – nach Einwohner-Schlüssel; laufende Kosten – nach Einwohner-Schlüssel).

Für die Gemeinde Röns belaufen sich die jährlichen Gesamtkosten für die Jahre 2023 bis 2027 auf € 3.900,01.

Der **Start** des möglichen **Gemeinschaftsarchivs** ist mit frühestens **1. Jänner 2023** geplant.

Die Gemeinde Röns beschließt einstimmig auf Grundlage der präsentierten Informationen und Zahlen, ein gemeinsames Archiv mit den angeführten Gemeinden zu errichten.

## **6. Beratung und Beschlussfassung Alppachtvertrag**

Bgm. Michael Ammann übergibt das Wort an den Obmann des Alpausschusses. Dominik Fresser informiert, dass der Alppachtvertrag Alpe Els, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Röns und der Agrargemeinschaft Alpgemeinschaft Els auf 1 Jahr befristet wurde und am 1.1.2023 abläuft. Für das kommende Jahr ist die Errichtung einer PV-Anlage, die Erneuerung der Sanitäreinrichtungen sowie die Ausstattung des Hirtenzimmers mit einem Ofen geplant. Hierfür wurden bereits Angebote eingeholt. Die Rönser Landwirte sind an einem Pachtverhältnis interessiert und bereit, einen Pachtzins in Höhe von brutto € 1.000,00 zu bezahlen, wofür sich der Alpbobmann bei den Landwirten bedankt. Aufgrund der Umbauphase empfiehlt Dominik Fresser den Abschluss eines Alppachtvertrages mit den Rönser Landwirten für ein weiteres Jahr.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, mit der Agrargemeinschaft Alpgemeinschaft Els einen Alppachtvertrag für die Dauer von 1 Jahr und zwar ab dem 01.01.2023, abzuschließen. Michael Ammann und Manuel Barwart erklären sich als befangen und nehmen an der Abstimmung nicht teil.

## **7. Berichte**

### **7.1 Berichte des Bürgermeisters:**

Generalversammlung Musikschule Walgau  
- Rechnungsabschluss 2021  
- Voranschlag 2023

Generalversammlung WFI

-Voranschlag 2023 Untere Au und Walgaubad

Aufgrund explodierender Stromkosten wird das Walgaubad im Frühjahr erst bei entsprechenden Temperaturen öffnen.

Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Satteins

- Voranschlag 2023

Sitzung Gemeindeverband Sozialzentrum Satteins-Jagdberg

- Voranschlag 2023 (enorme Stromkostensteigerung)

Sitzung Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Gemeinnützige GmbH

- Jahresabschluss 2021

- Budget 2023

Vollversammlung Leader-Region Vorderland-Walgau-Bludenz

- Rechnungsabschluss 2021

- Budget 2023

Jahreshauptversammlung Männerchor Eintracht Schlins-Röns

- Neuwahlen –Wiederwahl des gesamten Vorstandes - Obmann Rigo Markus

**7.2** Susanne Crisol Diaz berichtet, dass in Vorarlberg dzt. 2954 ukrainische Flüchtlinge leben. Diese Personen befinden sich in der Grundversorgung und verteilen sich auf das ganze Land. Insgesamt gibt es in Vorarlberg 50 Flüchtlingsquartiere. Es werden jedoch noch dringend Quartiere benötigt.

## **8. Allfälliges**

Termin: 16.12.2022 Weihnachtsfeier im Gasthof Löwen

Ende: 20.11 Uhr

Schriftführerin:

  
Monika Reisch



Der Bürgermeister:

  
Michael Ammann

# Sitzungsprotokoll - 14. Sitzung der Gemeindevertretung von Röns

GEMEINDE **RÖNS**  
BEZIRK FELDKIRCH VORARLBERG



Röns, am 23.01.2023  
Monika Reisch  
Tel.: +43 5524 8144  
mw@roens.at  
Zl. ro004.1-2/2022-3



IMWALGAU GEMEINDEN gemeinsam

## KUNDMACHUNG

zu der am **Montag, den 23.01.2023 um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus Röns  
stattgefundenen **14. Sitzung** der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Michael Ammann, Vizebgm. Ing. Thomas Raggl,  
GR Mag. Birgit Knecht-Burghard, GR Reinhard Bolter sowie die  
Gemeindevertreter Johannes Ammann, Stefan Gohm, Markus  
Amann, Manuel Barwart

Ersatzmitglieder: Susana Crisol Diaz

Weitere Anwesende: GV-E Silvia Gassner-Stark, GV-E Ing. Daniel Breuß BSc,  
GV-E Simone Jenni, Sabine Vaschauner, Birgit Kögler

Entschuldigt: GV Dominik Fresser, GV-E Bianca Dünser, GV-E Ing. Christoph  
Gohm BSc

Schriftführerin: Monika Reisch

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Beschlussfassung des Voranschlages 2023
4. Beschlussfassung der Finanzkraft für 2023
5. Beschlussfassung der Ingenieurleistungen für die Erweiterung der Ortskanalisation  
BA 07 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“
6. Beschlussfassung der Ingenieurleistungen für die Wasserversorgungsanlage BA 06  
„Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“
7. Grundsatzbeschluss zum Beitritt FLZ-Walgau West
8. Berichte
9. Allfälliges

## 1. Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, gibt die entschuldigten Personen bekannt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Ein besonderer Gruß gilt Sabine Vaschauner von der Finanzverwaltung Schlins.

## 2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Zur Niederschrift über die 13. Sitzung vom 12.12.2022 gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

## 3. Beschlussfassung des Voranschlages 2023

Der Voranschlagsentwurf 2023 wurde in der Vorbesprechung am 28.11.2022 von den Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern besprochen, dem Gemeindevorstand in der Sitzung vom 09.01.2023 zur Stellungnahme vorgelegt und den Gemeindevertretungs- und Ersatzmitgliedern fristgerecht zugestellt. Der Gemeindevorstand hat auf eine Stellungnahme verzichtet. Der Bürgermeister betont, dass trotz geringem finanziellem Spielraum einige wichtige Projekte umgesetzt werden müssen.

- Umlegung im Ried: Errichtung der Straße, Wasser- u. Kanalanschlüsse, Bachumlegung
- Planungskosten für die Erweiterung und Erneuerung der Ortskanalisation und Wasserversorgungsanlage „Dorfstraße, Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“
- Alpe Els: UV-Anlage für verbesserte Trinkwasserqualität, Erneuerung der WC- und Duschanlage
- PV-Anlage auf dem Gemeinde- und Feuerwehrhaus

Kleinere Reparaturkosten und Investitionen für iPads Volksschule, Beamer Gemeindeamt, diverse kleinere Anschaffungen Feuerwehr, Sanierung des Kunstrasen beim Sportplatz sowie die Fertigstellung des Räumlichen Entwicklungsplanes Röns wurden ebenfalls im Budget berücksichtigt. Die hohen Transferzahlungen, vor allem im Sozialbereich, belasten das Budget sehr. Um die laufenden Kosten sowie steigende Kreditzinsen bewältigen zu können, mussten die Gemeindegebühren angehoben werden. Ebenfalls ist ein Grundverkauf im Ried geplant. Positiv zu erwähnen sind die Erhöhung der Ertragsanteile und Strukturbedarfszuweisungen.

Nachdem alle Fragen ausführlich beantwortet wurden, wird der Voranschlag 2023 von der Gemeindevertretung Röns gemäß § 73 Abs. 5 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr.40/1985 i.d.g.F. wie folgt einstimmig beschlossen:

<b>Ergebnishaushalt</b>	
Erträge	1.194.400,00
Aufwendungen	1.154.200,00
<b>Nettoergebnis</b>	<b>40.200,00</b>
Entnahmen von Haushaltsrücklage	0,00
Zuweisung von Haushaltsrücklagen	0,00
<b>Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen</b>	<b>40.200,00</b>

<b>Finanzierungshaushalt</b>	
Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	1.658.300,00
Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)	2.005.600,00
<b>Nettofinanzierungssaldo</b>	<b>- 347.300,00</b>
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	669.000,00
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	181.500,00
<b>Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung</b>	<b>140.200,00</b>

#### **4. Beschlussfassung der Finanzkraft für 2023**

Die Finanzkraft für 2023 gemäß § 73 Abs. 3 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F. wird mit € 424.900,00 festgesetzt.

Einstimmiger Beschluss.

Bgm. Michael Ammann bedankt sich bei Sabine Vaschauner und Birgit Kögler für die geleistete Arbeit und Mitwirkung an der Erstellung des Budgets.

#### **5. Beschlussfassung der Ingenieurleistungen für die Erweiterung der Ortskanalisation BA 07 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“**

Im Bereich Dorfstraße und Kirchweg ist die Umstellung des Mischsystems in ein ganzheitliches Trennsystem vorgesehen. Darüber hinaus sind gemäß dem generellen Konzept einzelne Haltungen aufgrund ihres mangelhaften baulichen Zustandes zu sanieren. Weiters ist die Erschließung des Gebietes Riedgasse im Trennsystem vorgesehen.

Für die Erweiterung der Ortskanalisation BA 07 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“ liegt ein Honorarangebot über Ingenieurleistungen vom Büro Adler+Partner ZT GmbH vor. Das vorliegende Angebot wurde von Bmst. Roland Köfler, DLZ Blumenegg, geprüft. Die Baukostenschätzung in Höhe von € 1.040.000,00 exkl. MwSt. wurde für plausibel und schlüssig befunden, ebenso die Honorarermittlung.

Das vorliegende Honorarangebot vom Büro Adler+Partner ZT GmbH vom 15.02.2022 für die Ingenieurleistungen beläuft sich auf brutto € 80.712,07. Die endgültige Honorarbemessung erfolgt im Auftragsfall auf Basis der tatsächlichen Errichtungskosten. Da das Projekt bereits im vergangenen Jahr gestartet und angefragt wurde, ist eine Direktvergabe nach der noch 2022 geltenden Verordnung möglich. (€ 100.000,00 Schwellenwert bei Direktvergabe ohne vorherige Bekanntmachung)

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Erweiterung der Ortskanalisation BA 07 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“ an das Büro Adler+Partner ZT GmbH zur Angebotssumme von brutto € 80.712,07.

#### **6. Beschlussfassung der Ingenieurleistungen für die Wasserversorgungsanlage BA 06 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“**

Im Zuge der bevorstehenden Umstellung des Kanalisationssystems vom Misch- ins Trennsystem sollen in den betroffenen Abschnitten die altersbedingt sanierungsbedürftigen

Wasserleitungen ausgetauscht werden. Dies betrifft die Bereiche Höfleweg, Dorfstraße, Alte Landstraße und Kirchweg. Darüber hinaus ist die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage zur Erschließung des Umlegungsgebietes Riedgasse vorgesehen.

Für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage BA 06 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“ liegt ein Honorarangebot über Ingenieurleistungen vom Büro Adler+Partner ZT GmbH vor. Das vorliegende Angebot wurde von Bmst. Roland Köfler, DLZ Blumenegg, geprüft. Die Baukostenschätzung in Höhe von € 370.000,00 exkl. MwSt. wurde für plausibel und schlüssig befunden, ebenso die Honorarermittlung.

Das vorliegende Honorarangebot vom Büro Adler+Partner ZT GmbH vom 15.02.2022 für die Ingenieurleistungen beläuft sich auf brutto € 34.457,71. Die endgültige Honorarbemessung erfolgt im Auftragsfall auf Basis der tatsächlichen Errichtungskosten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Vergabe der Ingenieurleistungen für die Erweiterung der Wasserversorgungsanlage BA 06 „Dorfstraße und Kirchweg, Alte Landstraße, Riedgasse“ an das Büro Adler+Partner ZT GmbH zur Angebotssumme von brutto € 34.457,71.

## **7. Grundsatzbeschluss zum Beitritt FLZ-Walgau West**

Ausgehend vom Masterplan Kooperation im Walgau wurden im Jahr 2022 verschiedene grundsätzliche Varianten für die Entwicklung von gemeindeübergreifenden Finanzleistungszentren entwickelt. Aus dieser Analyse und Variantenentwicklung wurde klar, dass unter anderem ein FLZ Walgau West mit den Mitgliedsgemeinden Frastanz, Nenzing sowie den Jagdberggemeinden (ev. ausgenommen Dünserberg) im Detail konzipiert und umgesetzt werden soll, die eine Aufnahme des Echtbetriebs mit September 2023 ermöglicht.

Ziel ist es, einen Gemeindeverband „FLZ Walgau West“ nach dem Modell FLZ Blumenegg mit den genannten Gemeinden für eine gemeinsame Finanzverwaltung zu gründen. Damit soll ein fachliches Kompetenz- und Beratungszentrum geschaffen werden, das eine professionelle Betreuung der Gemeinden mit hoher Qualität sowie Vertretungs- und Ausfallsicherheit gewährleistet. Die Finanzhoheit bleibt dabei in den Gemeinden.

Das Aufgabenspektrum einer gemeinsamen Finanzverwaltung umfasst das strategische Finanzmanagement, die Buchhaltung bzw. das Rechnungswesen, den Bereich „Steuern, Abgaben, Beiträge und andere Verrechnungen“, das Förderwesen sowie Personalverrechnung bzw. -verwaltung. Die Leistungen können von den Gemeinden „modulartig“ bzw. je Leistungsbündel bezogen werden. Auch eine schrittweise Eingliederung der einzelnen Gemeinden in das FLZ sowie ihrer zugehörigen Rechtsträger (Tochtergesellschaften, Gemeindeverbände, etc.) ist möglich.

Die Beschlussfassung über die Errichtung des möglichen Gemeindeverbands ist für Juni 2023 geplant und Bedarf eines separaten Beschlusses durch die Gemeindevertretung.

Es wird daher der Antrag gestellt, die Gemeindevertretung der Gemeinde Röns möge beschließen: „Die Gemeinde Röns bekennt sich grundsätzlich dazu, einen Gemeindeverband mit den Gemeinden Düns, Frastanz, Nenzing, Röns, Satteins, Schlins und Schnifis als Rechtsträger für die gemeinsame Finanzverwaltung zu errichten. Einstimmige Annahme.“

## 8. Berichte

Der Bürgermeister berichtet:

- Verbandsversammlung ÖPNV vom 19.12.2022
  - Voranschlag
  - Vergabe „Verkehrsdienstleistung Walgau“ (Postbus AG mit Subunternehmen)
- Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Röns vom 21.01.2023
  - Ehrungen  
Erwin Muther – Feuerwehrmedaille für 50-jährige Tätigkeit  
Klaus Tschabrun, Hubert Vonbrül, Wolfgang Ammann - Feuerwehrmedaille für 40-jährige Tätigkeit

Der Bürgermeister gratuliert den Geehrten herzlich und bedankt sich für die wertvolle Arbeit.

- Vorstandssitzung vom 09.01.2023
  - Grundteilung
  - Mietvertragsverlängerung Caritas
  - Förderansuchen

## 9. Allfälliges

### Terminankündigung:

Am 30.1.2023 findet im Wiesenbachsaal in Schlins eine gemeinsame GV-Sitzung mit den Jagdberggemeinden statt.

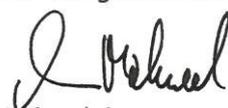
Ende: 20.54 Uhr

Schriftführerin:

  
Monika Reisch



Der Bürgermeister:

  
Michael Ammann

# März - Juni 2023

## wichtige Termine / Veranstaltungen

<b>Sa 11. März</b>	Papiersammlung Feuerwehr Röns	ab 13:00 Uhr
<b>Sa 25. März</b>	Gemeindetag und Flurreinigung	9.00 Uhr Einladung folgt!
<b>Sa 6. Mai</b>	Tag der offenen Türe, Musikschulräume Nenzing	14:00 Uhr
<b>Mo 8. Mai</b>	Infoveranstaltung „Räumlicher Entwick- lungsplan Röns“	19.00 Uhr Magnussaal Röns Einladung folgt!
<b>Sa 13. Mai</b>	Muttertagskonzert Männerchor Schlins- Röns	20.00 Uhr Wiesenbachsaal Schlins
<b>Fr 2. Juni</b>	Jahreskonzert Musikschule Walgau	18:00 Uhr Ramschwagsaal Nenzing
<b>Sa 3. Juni</b>	Papiersammlung Feuerwehr Röns	ab 13:00 Uhr

**Die Abfuhrtermine für Restmüll, Bioabfall und Kunststoff entnehmen Sie bitte dem Abfallterminkalender.**

**Die nächste Ausgabe des „Rönser Blättle“ erscheint Ende Juni 2023.  
Redaktionsschluss ist am Freitag, 26. Mai 2023.**

## wichtige Adressen/Kontakte

### **Gemeinde Röns**

Telefon: 05524—8144

Fax: 05524—8144 15

gemeinde@roens.at

### **Bgm. Michael Ammann**

0664 500 34 80

### **Vizebgm. Ing. Thomas Raggl**

0664 12 16 786

### **Kindergarten**

05524—8144-14

### **Volksschule**

05524—8144-13

### **Wasser, Kanal, Straßen**

Ammann Michael

0664 500 34 80

### **Ärzte**

Dr. Herrnhof, Satteins

Tel. 05524—22167

Dr. Samardzic Goran

Tel. 05524—8580

Dr. Jäger, Schlins

Tel. 05524—8100

### **Krankenpflegeverein, MOHI**

05524—22348

0664 734 182 98, 0664 734 182 99

### **Pfarramt Schlins**

05524—8325

### **Pfarrer Mag. Lojin Joseph Kalathipparambil**

Tel. 0699—183 605 88

### **Feuerwehr Röns**

Gerätehaus Tel. 05524—8200

Kdt. Ing. Martin Barwart Tel. 0664 335 99 87

### **Kaminkehrer, Abentung**

0664 130 02 02

### **Notrufe**

Feuerwehr 122

Polizei 133

Rettung 144

### **Polizei Satteins**

Tel. 059 133 81 59